

Berger & Schwarz
Bedachungen
Ihr Dachdeckermeisterbetrieb.

Steildach | Flachdach | Holzbau
Energetische Sanierungen | Reparaturservice
Kranverleih

Bundesstraße 3a | 52379 Langerwehe
02423 4067 012
Jean-Marie Berger 0179 9106 152
Christian Schwarz 0177 4662 703
www.berger-schwarzbedacht.de
bedacht@berger-schwarz.de

mode **bigaré**

**Neue Taschen
eingetroffen!**

Hauptstraße 89 • 52379 Langerwehe
Tel.: 0 24 23 - 91 99 144
Mail: mail@bigare.de • Web: www.bigare.de



Figurengruppe „Trauernde“ am Friedhof.

Foto: Norbert Breuer

ESSER-NOBIS
TRANSPORTE-ERDBAU

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Kies • Mutterboden
- Sand • Ladekran

Industriestr. 22 • 52459 Inden
esser-nobis@freenet.de

Telefon: 0 24 28 / 95 84 749
Telefax: 0 24 28 / 37 53

HELLA HECK
Physiotherapeutin
Fitness pur!

- manuelle Lymphdrainage
- manuelle Therapie
- Massage
- Krankengymnastik
- Elektrotherapie
- KG Neuro

Hauptstraße 200 • 52379 Langerwehe
Telefon: 0 24 23 / 56 47

Termine nach Vereinbarung
Mo.-Fr. v. 8-21 Uhr

Tel.: 02423-6355

GOF
Gartenbau Fitness

Das exklusivste & modernste
Studio in der Region
www.cof-fitness.de

Diane's
Kampstrasse 7
52459 Inden-Lamersdorf
Tel.: 02465/304418
www.dianes-hairstyling.de

Hairstyling
Inn. Diane Dollen

Dienstags
bis 21.30 Uhr
u. donnerstags
bis 20 Uhr geöffnet!

Das Team von Diane's Hairstyling freut sich auf ihren Besuch!

Sanitär Heizung Klima

Norbert Greven
Sanitär- und Heizungstechnik
Meisterbetrieb

Siefstr. 7
52382 Niederzier-Oberzier
Tel.: 02428 8092530
Fax: 02428 9059146
Mobil: 0160 960 600 80
www.norbert-greven.de - info@norbert-greven.de

STIHL
STIHL Fachhändler

Gartentechnik Jansen GmbH

Oberstr. 14 • 52459 Inden
Tel. 02423-40 89 190
info@gartentechnik.nrw
www.gartentechnik.nrw

Gartenbau kreativ
Alles im grünen Bereich

Stefan Jansen

Oberstr. 14 • 52459 Inden
Tel.: 02423 / 40 45 690
Mobil: 0170 / 907 3663
www.gartenbau-stefanjansen.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A^POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apotheken-Notdienst in Inden

Samstag, 5. November

Rosen-Apotheke

Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Sonntag, 6. November

Rosen-Apotheke

Peterstr. 119, 52353 Düren (Merken), 02421/81220

Montag, 7. November

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Dienstag, 8. November

Adler-Apotheke

Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Mittwoch, 9. November

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Donnerstag, 10. November

Graben-Apotheke

Grabenstraße 48, 52249 Eschweiler, 02403/26940

Freitag, 11. November

Nord Apotheke

Nordstr. 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Samstag, 12. November

Zehnthof-Apotheke

Zehnthofstr. 58, 52349 Düren, 02421/13566

Sonntag, 13. November

easyApotheke Eschweiler

Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403/555550

Montag, 14. November

Apotheke Bergrath

Kopfstr. 14a, 52249 Eschweiler, 02403/35636

Dienstag, 15. November

Karolinger-Apotheke

Karolingerstr. 3, 52382 Niederzier (Huchem-Stammeln), 02428 94940

Mittwoch, 16. November

Bonifatius-Apotheke

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

Donnerstag, 17. November

Ahorn-Apotheke

Valenciener Str. 134, 52355 Düren (Gürzenich), 02421/968800

Freitag, 18. November

Farma Plus-Apotheke

Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

Samstag, 19. November

St. Martin-Apotheke

Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Sonntag, 20. November

MAXMO-Apotheke Kaufland Düren

Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

(Angaben ohne Gewähr)

Apotheken-Notdienst in Langerwehe

Samstag, 5. November

Tivoli Apotheke

Tivolistr. 26, 52349 Düren, 02421/44160

Sonntag, 6. November

Rosen-Apotheke

Peterstr. 119, 52353 Düren (Merken), 02421/81220

Montag, 7. November

Bahnhof Apotheke im Medicenter

Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

Dienstag, 8. November

Adler-Apotheke

Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Mittwoch, 9. November

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Donnerstag, 10. November

Graben-Apotheke

Grabenstraße 48, 52249 Eschweiler, 02403/26940

Freitag, 11. November

Linden-Apotheke Schramm oHG am Krankenhaus Düren

Merzenicher Strasse 33, 52351 Düren, 02421-306510

Samstag, 12. November

Zehnthof-Apotheke

Zehnthofstr. 58, 52349 Düren, 02421/13566

Sonntag, 13. November

Schillings-Apotheke

Schillingsstr. 42, 52355 Düren (Guerzenich), 02421/63920

Montag, 14. November

Apotheke Bergrath

Kopfstr. 14a, 52249 Eschweiler, 02403/35636

Dienstag, 15. November

Kloster-Apotheke

An Gut Nazareth 8, 52353 Düren (Mariaweiler), 02421/86928

Mittwoch, 16. November

Bonifatius-Apotheke

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

Donnerstag, 17. November

Ahorn-Apotheke

Valenciener Str. 134, 52355 Düren (Gürzenich), 02421/968800

Freitag, 18. November

Farma Plus-Apotheke

Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

Samstag, 19. November

St. Martin-Apotheke

Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Sonntag, 20. November

MAXMO-Apotheke Kaufland Düren

Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

(Alle Angaben ohne Gewähr)

116 116:

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent

gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.



Wassergymnastik

Bleiben Sie fit auch nach den Sommerferien mit unseren Wassergymnastikkursen

Es sind noch Plätze frei in den Kursen nachmittags & abends in Düren-Rölsdorf

Jetzt anmelden unter:
0 24 22 / 954 16 43

Heike Fromeyer • Übungsleiterin für Breiten- und Rehasport

www.therapie-schulungszentrum-fromeyer.de

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

HÖRWELT RUR

FÜR IHR BESSERES HÖREN UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich



BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!

Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

Hörwelt Rur Langerwehe
Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven
Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen
Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de

Ärztlicher Notdienst

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Arztrufzentrale, die zu erreichen ist unter:

Rufnummer: 116117

Die Arztrufzentrale ist besetzt: Montag/Dienstag/Donnerstag von 19 bis 7.30 Uhr

Mittwoch/Freitag/Weiberfastnacht von 13 bis 7.30 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag/Heiligabend von 7.30 bis 7.30 Uhr
Silvester/Rosenmontag

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Arztrufzentrale auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.

Notfallpraxis Roonstr. 30, 52351 Düren (vor dem Krankenhaus Düren)

Öffnungszeiten: Montag/Dienstag/Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch/Freitag/Weiberfastnacht von 13 bis 22 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag/Heiligabend von 8 bis 22 Uhr
Silvester/Rosenmontag

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Notfallpraxis auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.

Die Notfallpraxis kann während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung besucht werden.

Zahnärztlicher Notdienst:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:

01805-986700 für den Fall, dass der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist, heute 18 bis Morgen 8 Uhr.

Mittwoch:

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:

01805-986700

Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 16 bis 18 Uhr. Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen:

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:

01805-986700

Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr.

Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

Tierärztlicher Notdienst

Zentrale Tierärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:

02423-908541

Sonstige Notdienste

Wasserversorgung Langerwehe
Bei Störungen der Wasserversorgung gibt der automatische Anrufbeantworter (Tel.: 02423/4087-0) Auskunft.

Abwasserentsorgung Langerwehe
Bei Störungen der Abwasserentsorgung wenden Sie sich bitte an die

Rettungsleitstelle Kreis Düren
Tel.: 02421/5590

Erdgasversorgung:
EWV-Versorgung-Störmeldestelle

- immer besetzt

Tel.: 0800/398 0110 (freecall)

Elektrizitätsversorgung

Westnetz GmbH (Netzstörung)

Tel.: 0800/4112244 (freecall)

Pflegeberatung

Beratung und Information rund um die Pflege erfolgt

- trägerunabhängig

- kostenlos

- neutral

bei der Pflegeberatungsstelle des Kreises Düren.

Tel.: 02421/22-1203

Fax: 02421/22-2596

Internet: Kreis-Dueren.de

Heilpraktikerin

Rose Jansen-Noufal



Naturheilkunde-Praxis

52379 Langerwehe-Heistern

Waldstraße 31

02423 - 401 931 www.heilrose.de

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Gewalt gegen Frauen **0800 011 60 16**
- Opfer-Notruf **116 006**





Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Inden: Gemeindeverwaltung Inden, Bürgermeister Stefan Pfenning, Rathausstraße 1, 52459 Inden. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Inden im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Öffentliche Niederschrift über die 11. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Inden vom 15.09.2022 im Ratssaal des Rathauses in Inden

Bürgermeister Stefan Pfenning eröffnet die 11. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Inden. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest. Er informiert, dass Ausschussmitglied Krings, Karin (CDU-Fraktion) entschuldigt fehlt.

Mit dem Nachtrag vom 15.09.2022 erhielten die Ausschussmitglieder die Vorlage 225/2022 „Konferenz der Bürgermeister des Kreises Düren, hier: Gemeinsames Schreiben an Frau Landesministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, Frau Josefine Paul, mit der dringenden Bitte um Kenntnisnahme der dramatischen Situation bei der Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern sowie um Unterstützung“, diese wird der neue Tagesordnungspunkt 3.1.6 des öffentlichen Teils.

Die Vorlage 226/2022, „Gemeinde Inden, Dringendes Ersuchen an die Landesministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, Frau Josefine Paul“, wird der neue Tagesordnungspunkt 8.1.1 des nichtöffentlichen Teils. Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend nach hinten.

Vor Beginn der Sitzung erhalten die anwesenden Ratsmitglieder eine aktualisierte Tagesordnung.

Es liegen keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vor. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.06.2022

Die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 02.06.2022 wird ohne Mitwirkung derer, die nicht an der Sitzung teilgenommen haben, einstimmig genehmigt.

2. Zuschuss zu den Heizkosten 2022/2023

Hier: Antrag des Interessenkreises - Schule Frenz 1984 e. V. vom 18.08.2022 196/2022

AM Schlächter hält es für sinnvoll, diesen Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beraten. Eine Dringlichkeit der Beratung liegt vor und der Arbeitskreis Vereine (AK V) tagt erst Ende November wieder. Zudem gilt es, weitere Informationen bezüglich des Nutzungs- und Überlassungsvertrages zu erhalten. Ebenfalls gilt es zu bedenken, dass in dem Gebäude auch die Freiwillige Feuerwehr untergebracht ist.

AM J. J. Schmitz weist darauf hin, dass bereits in der letzten Sitzung des AK V über diese Problematik beraten wurde. Da auch andere Vereine unter derselben Situation leiden, ist es nötig, alle Überlassungs- und Nutzungsverträge in der nächsten Sitzung des AK V zu erhalten. Selbstverständlich darf auch eine Mischnutzung nicht unberücksichtigt bleiben.

AM Bäcker schlägt vor, den AK V eher tagen zu lassen, um ebenfalls eine Grundlage für noch mögliche kommende Anträge zu schaffen. Sie folgt daher der Meinung der SPD-Fraktion, die Angelegenheit im AK V beraten zu wollen.

AM Schumacher schließt sich der Meinung der SPD-Fraktion an. Er merkt an, dass der AK V sich bereits mit dem Thema auseinandergesetzt hat und eine weitere Beratung auch dort sinnvoll erscheint.

Nach Diskussion weiterer Handlungsmöglichkeiten und Alternativen bittet Herr BM Pfenning die Ausschussmitglieder zur Abstimmung. Der Hauptausschuss der Gemeinde Inden nimmt einstimmig den Antrag des Interessenkreises - Schule Frenz 1984 e. V. zur Kenntnis und

verweist ihn zur weiteren Beratung in den Arbeitskreis Vereine.

3. Mitteilungen / Anfragen

3.1 Schriftliche Mitteilungen / Anfragen

Der Tagesordnungspunkt 3.1.1. „Unterjähriger Finanzbericht zum 30.06.2022“ wird aufgrund der derzeitigen Verhinderung von GOR Linzenich als letzte schriftliche Mitteilung des öffentlichen Teils dieser Sitzung behandelt und wird somit zum neuen Tagesordnungspunkt 3.1.7. Alle anderen schriftlichen Mitteilungen des öffentlichen Teils der Sitzung rücken demnach in der Tagesordnung einen Platz vor.

3.1.1 Festsetzung der Kreisumlage und der Jugendamtsumlage für das Haushaltsjahr 2022 174/2022

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3.1.2 Verordnung zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen in den Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (KommunalhaushaltsrechtsanwendungsVO, UA-Schutzsuchendenaufnahme)

hier: §6 Berichtswesen 176/2022

AM J. J. Schmitz bittet um Zurverfügungstellung aktualisierter Daten in der Niederschrift.

Anmerkung der Verwaltung: Die Zahlen zum 20.09.2022 stellen sich wie folgt dar:

Nr.	Name	Bewegung
4321026	Kostenerst. Ukraine Schutzsuchende	- 81.209,77
5241014	Unterbringung Ukraine Schutzsuchende	104.338,81
5911100	a. o. Aufwand Ukraine Schutzsuchende	70.463,86

Die Ausschussmitglieder tauschen sich über eine eventuelle Gesetzgebung aus, die es möglich machen würde, die durch die Flüchtlingskrise entstehenden Kosten zu separieren. Aktuell liegt der Gemeinde jedoch lediglich eine Absichtserklärung des Landes NRW vor.

3.1.3 Stellungnahme der Gemeinden Inden zum Sonderbetriebsplan „Hochwasserfolgebewältigung“ zum Umgang mit den durch das Hochwasser vom 15.07.2021 hervorgerufenen Auswirkungen auf den Betrieb und die Oberfläche, Az. 61.i5.3-2022-2 192/2022

AM J. J. Schmitz bittet um Zurverfügungstellung der Stellungnahme der Gemeinde Inden.

AM Schumacher bitten um aktuellen Sachstand zu der Informationsveranstaltung, des WVER am 13.09.2022.

BM Pfenning erklärt, dass sich das Interesse in der Bevölkerung groß darstellt.

Herr Dr. Kaleß und Frau Braun haben viele weitere Informationen und den aktuellen Zwischenstand des Masterplanes vorgestellt. Dieser umfasst 63 Projekte mit 170 Maßnahmen. Der Prozess gestaltet sich weiterhin dynamisch, weitere Vorschläge aus der Bevölkerung werden aufgenommen. Noch diese Woche können alle geplanten Maßnahmen dem Internetangebot des WVER entnommen werden. Zudem hat der WVER die Informationsseite hochwasservorbeugen.de online gestellt. AM J. J. Schmitz und AM Schlächter bitten um eine erneute detaillierte Vorstellung der konkret in der Gemeinde Inden geplanten Maßnahmen durch den WVER in einem öffentlichen Teil einer der kommenden Bau- und Vergabeausschusssitzungen.

BM Pfenning sichert zu, den WVER für eine weitere Informationsveranstaltung innerhalb der politischen Gremien einzuladen. Die Stellungnahme der Gemeinde Inden wird zur Verfügung gestellt (Anlage 1).

3.1.4 Wettbewerb Besucherzentrum am Freizeitzentrum Indemann 191/2022

AM Schlächter erkundigt sich über die Zusammensetzung der Fachpreisrichter*innen und deren Vertreter*innen.

BM Pfnennings erläutert, dass die Festlegung und die Zusammensetzung der Jury an strenge Richtlinien für Architektenwettbewerbe gebunden sind.

AM Görke bittet darum, den dritten Punkt der Mitteilung der Vorlage 191/2022 der von einer „Auslosung“ spricht zu „Auslobung“ zu ändern. Zudem bittet er um erneute Auflistung der Jurymitglieder der Fraktionen.

Anmerkung der Verwaltung: Es handelt sich tatsächlich um eine „Auslosung“, weshalb der Begriff an dieser Stelle nicht geändert wird.

3.1.5 Konferenz der Bürgermeister des Kreises Düren

hier: Gemeinsames Schreiben an Frau Landesministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, Frau Josefine Paul, mit der dringenden Bitte um Kenntnisnahme der dramatischen Situation bei der Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern sowie um Unterstützung 225/2022

BM Pfnennings teilt mit, dass man erwarte, kurzfristig eine Einladung zu einem Gesprächstermin mit Frau Landesministerin Josefine Paul zu erhalten. Zudem macht er auf die aktuell veröffentlichten Presseartikel aufmerksam.

3.1.6 Beschlusskontrolle 203/2022

AM Bäcker erkundigt sich danach, wie sich die aktuelle Bewerbersituation darstellt und wie lange die Auswertung voraussichtlich dauern wird.

VA Mohren erklärt, dass sich leider nur sehr wenige Interessenten*innen dem Einstellungstest gestellt haben. Die Verwaltung hat die Bewertungen erhalten und ist dabei, diese zu sichten.

AM J. J. Schmitz fragt, ob das Datum 04.11.2021 für den Punkt Tagebau Inden, Vorlage 126/2021 korrekt ist. Zudem bittet er um Auskunft, ob hier von der Leitentscheidung der alten oder der neuen Landesregierung die Rede ist.

Anmerkung der Verwaltung: Es handelt sich um die Sitzung des Hauptausschusses vom 10.06.2021. In Bezug auf die Leitentscheidung wird mitgeteilt, dass es sich um die derzeit gültige Fassung vom 23.03.2021 handelt. Damit stammt diese noch von der alten Landesregierung.

BM Pfnennings sichert eine Überprüfung sowie eine zukünftig ausführlichere Darstellung des Sachstandes zu.

3.1.7 Unterjähriger Finanzbericht zum 30.06.2022 172/2022

AM J. J. Schmitz moniert, dass wir uns bereits am Ende des dritten Quartals von 2022 befinden. Der Finanzbericht vom 30.06.2022 ist längst überholt. Er bittet um Auskunft, ob über die Prognose zur

Gewerbesteuer unter aktuellem Sachstand mehr zu sagen ist. Zudem bittet er um Auskunft, ob und in welchem Zeitraum uns die Gebührenssteigerungen des WVER belasten werden. Zudem konnten in diesem Quartal die enormen Preissteigerungen für Gas und Strom noch nicht berücksichtigt werden.

GOR Linzenich erklärt, dass sich die Situation gegenüber dem 1. Quartal zwar verbessert habe, aber auch zum Zeitpunkt 30.06.2022 nicht alle zusätzlichen Belastungen dargestellt sind. Er bestätigt, dass z.B. noch keine Berücksichtigung der Preissteigerung für Gas und Strom erfolgen konnte. Aktuell rechnet man mit einer Kostensteigerung von ca. 250% im Bereich der Gasversorgung. Bei der Stromversorgung sind aufgrund der geschlossenen festen Vereinbarungen keine Steigerungen zu erwarten.

Bezüglich der Gewerbesteuer teilt er mit, keine neuen Erkenntnisse zu haben. Aufgrund der aktuellen Marktsituation in vielen Branchen geht er aber davon aus, den Haushaltsansatz nicht zu erreichen.

GOR Linzenich klärt ebenfalls über die seitens des Ministeriums geplante Möglichkeit einer Isolation der zusätzlich anfallenden bzw. verbundenen Kosten aufgrund des Angriffskrieg in der Ukraine auf. Er verweist auch auf die Ziele des Neuen Kommunalen Finanzmanagements, die u.a. eine intergenerative Gerechtigkeit formuliert haben und die mit jeder Isolation und Verschiebung von Aufwendungen in Folgejahre unterlaufen werden.

Neben den Belastungen des eigenen Haushalts muss man ebenfalls den Blick auf den Kreis Düren richten. Nach dem dort nun vorgestellten unterjährigen Finanzbericht ist mit einer zusätzlichen Belastung im Bereich des Jugendamtes mit rund 150 TEUR zu rechnen.

3.2 Mündliche Mitteilungen / Anfragen

AM J. J. Schmitz macht darauf aufmerksam, dass einem Zeitungsartikel zu entnehmen war, dass die Gemeindeverwaltung die Stelle eines/r Sozialarbeiter*in zu besetzen hat. Ist dies eine Neu- oder Ersatzstellung und verhält sich diese im Haushalt kostenneutral?

GOR Linzenich erklärt, dass der Stellenanteil von 0,5, der im Haushalt veranschlagt ist, beibehalten wird. Hierbei gilt es lediglich, eine vorhandene Stelle neu zu besetzen, da eine Mitarbeiterin in den Landesdienst übergegangen ist.

AM Schumacher erkundigt sich nach dem Sachstand des Straßen- und Wegekonzeptes. VA Ortmann erklärt, dass dieses im kommenden Jahr weiterverfolgt wird.

BM Pfnennings bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und verabschiedet die Gäste. Die öffentliche Sitzung endet um 19:12 Uhr.

Stefan Pfnennings, Ausschussvorsitzender

Sylvana Kalkbrenner, Schriftführerin

Die EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH informiert

Welcher Energiemix ist der Richtige? Nächster Termin ist am Donnerstag, 10. November

Inden. Versorgungssicherheit von einem regionalen Anbieter: Das ist mehr als nur zuverlässig und sicher Strom und Gas liefern. In Zeiten von Energiekrise, einer wachsenden Förderlandschaft und neuen Wärmekonzepten braucht es Fachleute wie die Experten der EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH aus Stolberg. Sie kennen die Themen und sind gerne Ihre Lotsen im Angebotsdschungel. Zum Beispiel beim smarten Energiesparen oder einem privaten Energiekonzept.

Ein kostenfreier Beratungstermin steht am Donnerstag, 10. November, zwischen 8.30 und 10.30 Uhr mit Ihrer persönlichen Energieberatung in Raum 124 des Rathauses Inden an. Dort geht es auch um klassische Versorgungsthemen. Der Blick nach vorn fehlt nicht: Effiziente Heiztechnik nutzen oder Antworten auf die Frage, woher der Autostrom für unterwegs kommt, gehören dazu. „Ein Termin mit unseren Experten lohnt sich immer“, sagt Olaf Brammann, bei der EWW zuständig für Privatkunden. Um vorherige Anmeldung bei der Kundenberaterin Antonia Romero unter Telefon 0175 1668195 wird gebeten.

Den persönlichen Energiemix neu zuschneiden

Denn hier gibt es die Chance, den persönlichen Energiemix neu und auf die eigenen Bedürfnisse zuzuschneiden.

„So komplex die Fragestellungen sind, so vielfältig sind die Lösungsansätze“, betont Brammann. „Unsere Energieexperten haben bei ihren regelmäßigen Beratungen nie Standardantworten dabei, sondern bieten individuelle Lösungen“, weiß er.

Für noch mehr Beratungsservice gibt es das EWW-Servicemobil in Stolberg und die Kundenzentren der EWW in Geilenkirchen und in Übach-Palenberg. Mehr Informationen gibt es auch per kostenloser regiohotline unter Telefon 0800 3981000 oder ganz einfach per E-Mail unter service@ewv.de.

Wir gratulieren...

Frau Maria Petronella Braun, Ortschaft Lamersdorf, Drieschstr. 22, sie wird am 09.11.2022 - 87 Jahre.

Die Gemeinde Inden gratuliert herzlich!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hierfür sind folgende Termine im Zimmer 10 des Rathauses unter Berücksichtigung von Hygienevorschriften aufgrund der Corona-Pandemie vorgesehen:
20.12.2022 in der Zeit von 08:30 - 11:15 Uhr

Für jede Kommune wurde in Anlehnung an den Flyer der Pflegeberatung im Kreis Düren ein individueller erstellt. Dies gilt ebenfalls für die verschiedenen Vortragstermine in den Städten und Gemeinden. Diese Flyer liegen im Rathaus der Gemeinde Inden für Sie bereit.

Die Leiterin des Pilotprojektes, Jutta Bensberg-Horn, steht unter der Telefonnummer 02421 / 1050-200 für Rückfragen zur Verfügung. Unter dem Link <http://www.kreis-dueren.de/kreishaus/amt/sozial-amt/pflege/Pflegeberatung.php> finden sich ebenfalls weitere Informationen.

Nachruf

Am 20.10.2022 verstarb unser Mitglied der Ehrenabteilung

Oberfeuerwehrmann aD

Franz-Werner Dahmen

im Alter von 71 Jahren.

Der Verstorbene war in der Zeit vom 01.10.1969 bis 27.10.2010 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Inden, Löschgruppe Inden/Altdorf. Am 28.10.2010 wechselte er aus Altersgründen in die Ehrenabteilung. Mit Kamerad Dahmen verliert die Feuerwehr Inden einen stets aufrichtigen Feuerwehrmann. Seine hilfsbereite Art und sein stets kameradschaftliches und korrektes Verhalten haben ihn besonders ausgezeichnet.

Er war nahezu 53 Jahre Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr und für seinen Einsatz zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit wurde er mit den Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Nordrhein-Westfalen in Silber und Gold ausgezeichnet.

Die Kameraden der Löschgruppe Inden/Altdorf und der Gemeindefeuerwehr Inden sowie die Ehrenabteilung werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Matthias Dienstknecht
Leiter der Feuerwehr

Stefan Pfennings
Bürgermeister

Andre Köhler
Löschgruppenführer

Der Kreis Düren informiert:

Kreis berät in Inden über gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung an. Gabriele Robertz, Mitarbeiterin der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn

einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beratungsort: Gemeindeverwaltung Inden, Rathausstr. 1

Anmeldung bitte unter Telefon Frau Esser 02465/39-30 oder Frau Wacker 02465/39-50

Termin: 10.11.2022; Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr

Pflegeberatung „vor Ort“ im Kreis Düren

Pilotprojekt zur Implementierung von Beratungsleistungen in den kreisangehörigen Kommunen

Seit nunmehr fast 20 Jahren berät die Pflegeberatungsstelle in der Kreisverwaltung in Düren und seit zehn Jahren werden Beratungen auch im Rahmen des gemeinsamen Pflegestützpunktes NRW in Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg in Düren (Kreisverwaltung) und Jülich (AOK Jülich, Promenadenstraße) durchgeführt. Pflegebedürftige und deren Angehörige erhalten hier umfangreiche Informationen zu Hilfe- und Pflegeangeboten.

In einem im Jahr 2019 gestarteten Pilotprojekt werden Pflegeberatungsleistungen, die bisher zentral in der Kreisverwaltung in Düren vorgehalten wurden, auf die kreisangehörigen Kommunen ausgeweitet. Die teilnehmenden Kommunen Gemeinde Aldenhoven, Stadt Düren, Gemeinde Inden, Stadt Jülich, Gemeinde Kreuzau, Stadt Linnich,

Gemeinde Merzenich, Gemeinde Titz und Gemeinde Vettweiß haben sich auf den Weg, gemacht das Thema Pflege in ihre Orte zu tragen. Schon Anfang Juni 2019 starteten die ersten Pflegeberatungen in den beteiligten Kommunen in den Rathäusern.

Auch im Jahr 2022 sind Pflegeberatungen vorgesehen. Bei Interesse melden Sie sich bei der Gemeinde Inden, Frau Esser - Tel. 02465/3930 oder Frau Wacker - Tel. 02465/3950 an.

Diese beiden Damen stehen zudem als Ansprechpartnerinnen vor Ort für Terminvergaben, aber auch erste Fragen zum Thema Pflege zur Verfügung. Für Personen, die sich auf eine Situation der eigenen Pflegebedürftigkeit vorbereiten oder bei denen diese bereits eingetreten ist, sowie deren Angehörige, erhalten hier trägerunabhängige Beratung über Ansprüche und Unterstützungsmöglichkeiten entsprechend ihrer individuellen Bedarfe.

Sitzungen

Im Ratssaal der Gemeinde Inden, Rathausstr. 1, finden um **18.00 Uhr** folgende öffentliche Sitzungen statt:

Mittwoch, 09. November 2022: Hauptausschuss

Donnerstag, 10. November 2022: Schulausschuss

Mittwoch, 16. November 2022: Bau- und Vergabeausschuss

Weitere Informationen zu den Tagesordnungspunkten entnehmen Sie

bitte dem Internetangebot der Gemeinde Inden unter www.gemeinde-inden.de in der Rubrik Politik/Sitzungsdienst oder dem Bekanntmachungskasten am Rathaus.

Sie können zudem Informationen beim Sitzungsamt kostenlos, formlos schriftlich per E-Mail oder unter der Telefonnummer 02465/3961 anfordern.

Große Müllsammelaktion in der Gemeinde Inden

Die Jugend von Inden rief am Samstag, den 22.10.2022 zum großen Aufräumen auf. Insgesamt nahmen 216 Personen an diesem Tag teil.

Schon im Vorfeld hatten 511 Kinder und Jugendliche aus den Grundschulen Inden/Altdorf und Lucherberg, der Goltsteinschule Inden, sowie des Kindergartens St. Josef in den umliegenden Gebieten fleißig gesammelt, 57 Kinder und Jugendliche waren am Samstag dabei. Begrüßt wurden die Helferinnen und Helfer von den Jugendlichen, den Ortsbürgermeistern, der Ortsbürgermeisterin und deren Vertretern und wurden mit Müllsäcken, Greifzangen und Handschuhen ausgestattet. Diese wurden von den Unternehmern für Inden und der Regio-Entsorgung zur Verfügung gestellt.

Nachdem Hannah Kiefl, Nico Scharnickel, Ben Steffan, Christian Adler, Olivier Slaby und Jason Richter die Einsatzgebiete in den verschiedenen Ortschaften mit den einzelnen Gruppen eingeteilt hatten, machten diese sich hochmotiviert auf den Weg.

In der Koordinierungsstelle im Rathaus liefen die Fäden bei Melina Möschler, Clarissa Dorenberg und Viktoria Thörner zusammen, die von Andrea Hansen, Bürgermeister Stefan Pfenning, Gabriel Krause von den „Unternehmern für Inden“ und Jörg Lütke unterstützt wurden. Neben dem alltäglichen Verpackungsmaterial wurden u.a. auch ein Fernseher, ein Kühlschrank, ein Kronleuchter, ein Gartenstuhl, sowie ein Fahrrad zusammengetragen. Außergewöhnliche Funde, wie ein leerer Tresor und zwei Kennzeichen, wurden der Polizei übergeben. Nach zwei Stunden emsigen Sammelns trafen sich alle Beteiligten auf dem Drieschplatz Inden/Altdorf zum gemütlichen Ausklang, der mittlerweile von Hannah John in Zusammenarbeit mit Carina Eichhorn und Michael Böhnisch vorbereitet wurde. So konnten die Helferinnen und Helfer dankbar Hotdogs sowie kalte und warme Getränke entgegennehmen.

Nach und nach fuhren sechs Fahrzeuge mit insgesamt 30 qm³ Müll auf dem Drieschplatz vor.

Trotz Ärger über den vielen Müll überwog am Ende die Freude, etwas Gutes für das Dorf und die Umwelt getan zu haben. Viele der Schritte wurden dabei von den beiden Presseteams Andreas Hansen/ Martina Riedl und Jonas Thielen/ Andreas Grusdat festgehalten.



Ein herzliches Dankeschön gilt den Unternehmern für Inden, hier insbesondere dem Entsorgungsunternehmen Schümmer, dem Erdbauunternehmen Esser Nobis GmbH, der Bau- und Möbelwerkstatt Freialdenhoven, sowie der Regio Entsorgung, der Bäckerei Reinhold Weisweiler, der Adler Apotheke R. Telschow e.K., dem REWE Markt Inden, der Bau- und Möbelwerkstatt Rainer Freialdenhoven, den Ortsvereinen, den Ortsbürgermeistern/der Ortsbürgermeisterin und deren Vertretern, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Inden, den Grundschulen Inden/Altdorf und Lucherberg, der Goltsteinschule Inden, dem Kindergarten St. Josef (Inden/Altdorf) sowie allen Helfern und Helferinnen, die sich an der Aktion tatkräftig beteiligt haben.

Insbesondere bedanken sich die Jugendlichen bei Herrn Jörg Lütke und dem Bürgermeister und Schirmherr, Herrn Stefan Pfenning, für die Unterstützung in der Organisation.

„Für uns als engagierte Jugendliche aus Inden war es die erste, große Aktion, noch bevor wir uns in einem Gremium gegründet haben. Das ist unser nächster Schritt - Wollen wir Jugendparlament, -forum oder -rat sein?“

Herzlich willkommen ist jeder Jugendliche zwischen elf und einundzwanzig Jahren, die sich, wie wir, engagieren wollen.

Gerne könnt ihr euch bei Herrn Jörg Lütke (Jugendheim Quo Vadis) unter der Telefonnummer 02423/904766 oder bei der Gemeindeverwaltung Inden, Frau Wacker unter der Telefonnummer 02465/3950 melden.“

In Vertretung der Jugend von Inden, Jonas Thielen.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Maria Xanthopoulou

FON 02241 260-411

E-MAIL m.xanthopoulou@rautenberg.media



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Langerwehe: Gemeindeverwaltung Langerwehe, Bürgermeister Peter Münstermann, Schönthaler Straße 4, 52379 Langerwehe. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden und Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Langerwehe im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport am Mittwoch, dem 07.09.2022, im Saal der neuen Schulaula

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden. Sodann stellt er die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung liegen zwei Ergänzungen in Form von Tischvorlagen vor. Neu in die Tagesordnung eingefügt werden der TOP 13 (Beitritt zum Netzwerk VIA REGIA) sowie der TOP 14 (Förderprogramme bei der Sanierung des Töpfereimuseums Langerwehe).

Herr Bürgermeister Münstermann bittet sodann darum die Tagesordnungspunkte 4 (Sportbud-get), 7 (Sportzulage) und 8 (Sportkommune) von der Tagesordnung abzusetzen, da die Verwaltung die Haushaltssituation im kommenden Jahr noch nicht absehen könne, weswegen sie es für verfrüht erachte, darüber zum jetzigen Zeitpunkt zu entscheiden.

Nach kurzen Statements der Fraktionen zu dieser Bitte beschließt der Ausschuss mit 10 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen die Absetzung dieser Tagesordnungspunkte.

A) Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner spricht die Haushaltslage 2023 an und weist darauf hin, dass die Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2023 bereits erfolgt seien. Er stellt die Frage, ob dies der Verwaltung bekannt sei und ob man nicht mit diesen Zahlen bereits arbeiten könne.

Herr Bürgermeister Münstermann erläutert, dass die Zahlen am 30.8.2022 eingegangen seien. Er führt weiter aus, dass die Schlüsselzuweisungen nur einen Bruchteil des Gesamtzahlenwerkes des Haushalts ausmachen würden. Unbekannt seien heute noch wichtige Kenngrößen wie zum Beispiel die zu erwartenden Ausgaben für Energie oder für die Unterbringung von Geflüchteten (Aufnahmeverpflichtung von >200 Geflüchteten). In Abstimmung mit den Fraktionen habe man sich darauf verständigt den Haushalt 2023 nicht in diesem Jahr, sondern erst Anfang des kommenden Jahres vorzulegen. Damit erhalte man sich die größtmögliche Flexibilität. Ein Bürger aus Heistern vermisst die Beschlussfassung zur Verwendung der Sportpauschale für die Stadionsanierung auf der Tagesordnung. Darüber hinaus erkundigt er sich warum bezüglich des Tagesordnungspunktes 6 die überholte Sachverhaltsdarstellung nicht zwischenzeitlich korrigiert worden sei.

Seitens der Verwaltung wird dazu ausgeführt, dass man an der mit der Einladung verschickten und veröffentlichten Tagesordnung nachträglich nichts mehr ändern konnte. Zur heutigen Sitzung läge aber eine geänderte Sachverhaltsdarstellung, die auch die Beschlusslage aus der letzten Sitzung der Jugend- und Sportausschusses berücksichtige, sowie ein geänderter Beschlussvorschlag zur Verwendung der Sportpauschale für die anteilige Pflege des Stadions vor.

Des Weiteren fragt der Bürger aus Heistern, ob der Tagesordnungspunkt 6 heute behandelt werde.

Der Ausschussvorsitzende bejaht die Frage. Er verweist aber darauf, dass auf eine Entscheidung in der heutigen Fachausschusssitzung noch die Entscheidungen im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Rat zu erfolgen haben.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage VL-221/2022

Frau Löffgen fragt zu TOP 8 der Sitzung vom 20.6.2022 nach einer Zeitachse für die Erstellung eines Tourismuskonzeptes.

Herr Bürgermeister Münstermann führt aus, dass es bisher noch kein Tourismuskonzept Langerwehe gebe. Man warte derzeit auf das in Arbeit befindliche Tourismuskonzept Indeland. Sobald die-

ses vorliege und in den Gremien vorgestellt worden ist, werde man zeitnah auch das Tourismuskonzept Langerwehe erstellen. Man sei in die Tourismuskonzepterstellung Indeland seitens der Verwaltung eingebunden, so dass eine spätere Erstellung des Tourismuskonzeptes in Ergänzung des Konzeptes Indeland schnell möglich sei.

Der Ausschussvorsitzende fragt zu TOP 7 der Sitzung vom 20.6.2022 (Prüfauftrag Herrschaft) wann die Kontaktaufnahme durch Herrn Dr. Schillberg erfolge.

Herr Dr. Schillberg antwortet dazu, dass es hierzu am kommenden Montag einen Termin gebe.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Fragenkatalog der FDP-Fraktion und SPD-Fraktion zur VL 115/2022 hier: Sportbudgets für Vereine

Vorlage VL-202/2022

Mit Schreiben vom 09.06.2022 legten die Fraktionen FDP und SPD einen umfangreichen Fragenkatalog bezüglich der Sportbudgets für Vereine vor. Die Verwaltung hat unter Einbezug der Vereine entsprechende Antworten erstellt. Diese liegen dem Ausschuss vor und sind im Ratsinformationssystem abrufbar.

Herr Reitler und Herr Kraß bedanken sich im Namen ihrer Fraktionen für die ausführliche Beantwortung der Fragen durch die Verwaltung.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Sportbudgets für Vereine

Hier: Antrag VfL Langerwehe

Vorlage VL-222/2022

Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt (s.o.)

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Fragenkatalog der FDP-Fraktion und der SPD-Fraktion

hier: Sanierung Stadion

Vorlage VL-203/2022

Mit Schreiben vom 09.06.2022 legten die Fraktionen der FDP und SPD der Verwaltung einen Fragenkatalog zur VL-124/2022 in Bezug auf die Sanierung des Stadions vor. Die entsprechenden Ausführungen zu den gestellten Fragen liegen dem Ausschuss vor und sind im Ratsinformationssystem abrufbar.

Herr Schwiebert stellt die Frage, ob es bereits ein Leistungsverzeichnis für die Pflege des zukünftigen Stadions gebe und ob die Arbeiten fremd vergeben oder durch eigenes Personal ausgeführt werden sollen.

Dazu führt die Verwaltung aus, dass es bisher nur eine grobe Vorplanung gebe. Eine genauere Aufschlüsselung sei erst in den nächsten Schritten geplant. Die Pflegearbeiten im Stadion werden voraussichtlich sowohl durch eigenes Personal wie auch Fremdpersonal durchgeführt.

Herr Reitler fragt bezüglich der Pflege des Stadions noch einmal nach wer die Pflege des Stadions letztlich übernehmen solle und wie sich 45.000€ für die Pflege des Stadions zusammensetzen.

Die Ausführung der Pflegearbeiten können laut Verwaltung sowohl in Eigenregie wie auch fremd vergeben werden oder in einer Kombination aus beidem erfolgen.

Bezüglich der Zusammensetzung der Pflegeaufwendungen teilt die Verwaltung zur Niederschrift mit, dass die Pflegekosten laut der Planungsunterlagen derzeit tatsächlich einen Gesamtaufwand in Höhe von 45.000,00€ ergeben. Hierbei handele es sich um eine Kostenschätzung des Planungsbüros und beinhalte teils externe Kosten, teils entstehende Materialkosten und teils für die auszuführenden Arbeiten anfallende Personalkosten. Die Kosten ließen sich senken, sofern die Sportanlage durch den Stadionwart und

Bauhof im laufenden Betrieb entsprechend in Stand gehalten wird. Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Veraltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Sanierung Stadion

hier: Förderauftrag Investitionspakt zur Förderung für Sportstätten 2023 und Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur

Vorlage VL-187/2022

Die Verwaltung nimmt Stellung zu der Vorlage und teilt mit, dass eine Förderung über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, welches am 28.07.2022 durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen veröffentlicht wurde, für die Sanierung des Stadions nicht zum Tragen komme und somit eine 45% Finanzierung der Gesamtsumme durch Fördermittel nicht herangezogen werden könne. Daraus resultiert, dass zur Finanzierung der Gesamtsumme von 1.829.731,26€ eine anderweitige Finanzierungsmöglichkeit herangezogen werden müsse.

Durch das Fachamt wurde bereits im vergangenen Jahr das bekannte Planungskonzept sowie eine entsprechende Kostenschätzung durch ein Planungsbüro in Auftrag gegeben. Die Planung enthielt die Sanierung/Erneuerung des Sportstadions mit einer Wettkampfanlage Typ C, welche die Anforderungen des Schul- und Vereinssport erfüllt. Gemäß dem Beschluss des Rates vom 16.09.2021 wurde sich für eine Sanierung gemäß dem vorliegenden Planungskonzept ausgesprochen. Offen blieb die Frage der Finanzierung der erforderlichen Sanierungskosten in Höhe von 1.829.731,26€, hier konnte bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Einigkeit in den politischen Gremien erzielt werden.

Die Verwaltung schlägt nach Abstimmung mit den Fachabteilungen vor, die Deckung des Betrages vollständig über die Schul- und Bildungspauschale bereitzustellen. Für das Jahr 2023 wurden durch die Fachämter im Rahmen der Planungsgespräche für das Haushaltsjahr 2023 Mittel der Schul- und Bildungspauschale in Höhe von 100.000,00€ zur Sanierung des Stadions vorgesehen, weiterhin kann der aus der Sportpauschale 2022 zurückgestellte Betrag in Höhe von 30.000,00€ zur Deckung der Kosten herangezogen werden. Der zu finanzierende Gesamtbetrag würde sich somit noch auf 1.699.732,26€ belaufen. Bei einer Finanzierung über eine Abschreibungsdauer von 20 Jahren ergibt sich eine jährliche Belastung von 84.986,56€. Des Weiteren wird vorgeschlagen jährlich einen Betrag in Höhe von jeweils 10.000,00€ aus der Schul- und Bildungspauschale sowie aus der Sportpauschale für die anfallenden Pflegeaufwendungen zur Verfügung zu stellen. So wird die Belastung der künftigen Haushalte deutlich gesenkt und zwar auf das bestehende Niveau (40.000,00€ - 20.000,00€ bleiben 20.000,00€).

Nach Beschluss im Ausschuss für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie in seiner Sitzung vom 31.8.2022 bezüglich der Verwendung der Schul- und Bildungspauschale ergibt sich nun die Notwendigkeit der Beschlussfassung über die Verwendung der Sportpauschale in Höhe von jährlich 10.000 € ab dem Jahr 2024 für die Deckung der anteiligen Pflegekosten des Stadions.

Nach entsprechender Beratung und Diskussion beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Rat ab dem Jahr 2024 jährlich ein Betrag in Höhe von 10.000,00€ zur Deckung der anteiligen Pflegekosten aus der Sportpauschale zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Vergabe Sportpauschale ab dem Jahre 2023

Vorlage VL-217/2022

Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt (s.o.)

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Sportkommune

Vorlage VL-215/2022

Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt (s.o.)

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH

hier: Vortrag zur touristischen Entwicklung

Vorlage VL-234/2022

Frau Spohrer von der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH berichtet zur touristischen Entwicklung und Zusammenarbeit.

Sie stellt insbesondere die Transformation der Tagebaulandschaft als freizeit-touristisches Thema vor und erläutert wie der Strukturwandel als Treiber für den Wirtschaftsfaktor Tourismus werden kann. Einzelheiten ergeben sich aus der Präsentation, die Anlage dieser Niederschrift ist.

Im Anschluss an ihren Vortrag beantwortet Frau Spohrer die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Fußballgolf Inden: Umbau der Anlage

Vorlage VL-226/2022

Herr Riedel, Geschäftsführer des Fußballgolf Indeland, benennt die Umbauplanung der Anlage 2022/2023 und die Idee eines „Minia-tur-Indelandes“ mit der Idee eines Hindernisses aus jeder Kommune. Das Hindernis soll eine Sehenswürdigkeit oder dergleichen der Kommune darstellen, die als Hindernis fungieren soll. Auf diese Weise werden die einzelnen Kommunen mit Ihren Sehenswürdigkeiten beworben.

Im AK indeland ist diese Idee am 16.08.2022 vorgestellt worden. Herr Riedel möchte erfahren, ob sich die Kommunen beteiligen möchten, sowohl mit Ideen, als auch finanzieller Art. Seitens des Indelandes wird eine finanzielle Beteiligung an der Marketingstrategie geprüft.

Einzelheiten zur Fußballgolfanlage stellt Herr Riedel mittels einer Präsentation vor, die Anlage dieser Niederschrift ist.

Seitens der Ausschussmitglieder wird die Möglichkeit der Darstellung der Kommunen auf der neuen Fußballgolfanlage grundsätzlich begrüßt. Kritisch gesehen wird in Anbetracht der schwierigen Haushaltslage der Gemeinde eine finanzielle Beteiligung durch die Gemeinde.

Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt nicht, da man zunächst das Votum anderer Gemeinden abwarten wolle. Der Ausschuss befürwortet die Schaffung eines Fußballgolf-Hindernisses von einer Sehenswürdigkeit der Gemeinde Langerwehe zu Werbezwecken. Die finanzielle Beteiligung erfolgt entsprechend der Konkretisierung der Summe.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Rikschafahrten in Langerwehe

Vorlage VL-227/2022

Die Strukturwandelmanagerin Frau Heidner stellt das Projekt Rikschafahrten in Langerwehe vor. Sie führt aus, dass seitens des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz das Programm LIFT Klima - Leistungssteigerung & Innovationsförderung im Tourismus ausgeschrieben wurde. Auf den Aufruf wurde seitens der Gemeinde eine Interessensbekundung am 12.8.2022 eingereicht. Beantragt wurden 25.000€ (80%) mit deren Hilfe 3 Rikschas angeschafft werden sollen. Die Stationierung solle im Touristenzentrum erfolgen und das touristische Angebot der Gemeinde weiter aufwerten. Im ehemaligen Bahnhofsgebäude bestehen entsprechende Unterstellmöglichkeiten. Der zu finanzierende Eigenanteil der Gemeinde betrage ca. 7.000€. Die finale Einreichung des Förderantrags erfolge nach Prüfung aller Interessensbekundungen voraussichtlich im September 2022. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der als Anlage beigefügten Präsentation.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Ausschuss befürwortet die Weiterverfolgung des Antrags bei Zustimmung der Interessensbekundung durch das zuständige Ministerium und die Aufbringung des Eigenanteils.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Vorstellung von Projektideen

Vorlage VL-193/2022

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Im Rahmen des Strukturwandels wird Langerwehe als Tourismusdestination in den nächsten Jahren eine zunehmende Bedeutung zuteil. Aus diesem Grunde gilt es sich auf die Stärken und Potenziale von Langerwehe zu fokussieren. Dies ist u.a. die Tradition und Geschichte der Keramik.

Der Mobilitätsmanager Dr. Patrick Schillberg stellt seine Projektideen hierzu vor. Details ergeben sich aus der Präsentation, die Anlage dieser Niederschrift ist.

Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Herr Dr. Schillberg die Fragen der Ausschussmitglieder und nimmt deren Anregungen für die Weiterverfolgung der vorgestellten Projekte entgegen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Beitritt zum Netzwerk VIA REGIA

VL 250/2022

Im August 2022 wurde eine Beitrittserklärung zum Netzwerk VIA REGIA verschickt. Durch den kostenfreien Beitritt bietet sich für die Gemeinde die Gelegenheit, sich mit anderen Mitgliedsgemeinden auszutauschen und potenziell gemeinsame Projekte zu erarbeiten. Zudem darf die Gemeinde durch den Beitritt den Titel „Große Kulturstraße des Europarates“ mit dem dazugehörigen Logo führen.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

Förderprogramme bei der Sanierung des Töpfereimuseums Langerwehe;

hier: Antrag der CDU-Fraktion

VL 251/2022

Mit Antrag vom 20.07.2022, bei der Gemeindeverwaltung eingegangen am 29.08.2022, beantragt die CDU-Fraktion die Entlastung des Haushalts der Gemeinde Langerwehe durch Nutzung von Förderprogrammen bei der Sanierung des Töpfereimuseums Lan-

gerwehe. Der Antrag liegt dem Ausschuss vor.

Mit Datum vom 21.02.2022 wurde bereits durch die Bauverwaltung eine Schadensbeschreibung mit Fotodokumentation zur Sanierung der Außenwände am denkmalgeschützten Töpfereimuseum erstellt. Eine Kostenaufstellung zur Sanierung der denkmalgeschützten Fassade wurde ebenfalls durch die Bauverwaltung erarbeitet. Die Unterlagen liegen dem Ausschuss ebenfalls vor.

Durch das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland wurde auf Antrag der Unteren Denkmalbehörde der Gemeinde Langerwehe bereits am 26.04.2022 das Benehmen gem. § 21 Abs. 4 DSHG zu den beabsichtigten Maßnahmen hergestellt.

Zwischenzeitlich wurde ein Antrag auf Förderung durch die Untere Denkmalbehörde bei der Bezirksregierung Köln eingereicht. Die Förderhöhe wird sich dann auf 30% der förderfähigen Gesamtkosten belaufen.

Zurzeit erfolgt die Erstellung der Leistungsverzeichnisse zur Einholung der Angebote. Nach Bewilligung des Antrags auf Fördermittel durch die Bezirksregierung Köln, wird mit den Sanierungsarbeiten begonnen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldungen

B) Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 16 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldungen

Langerwehe, 07.09.2022

(Schmitz-Schunken) Vorsitzender

(Schmitt) Schriftführer

N i e d e r s c h r i f t

über die 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, dem 14.09.2022, im Saal der neuen Schulaula

Herr Bürgermeister Münstermann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung sind nachstehende Änderungen gewünscht bzw. beschlossen:

1. Herr Knorr wünscht den TOP 7 in den öffentlichen Teil zu übertragen. Der Bürgermeister erklärt, dass lediglich das Ergebnis im öffentlichen Teil (im TOP 5 Mitteilungen und Anfragen) vorgestellt werden kann und wird. Im nichtöffentlichen Teil wird zum Gesamtkomplex zu diskutieren sein. Die Anlage ist wegen einer anderen betroffenen Gemeinde nicht zu veröffentlichen. Herr Welter spricht sich dafür aus, die Antwort in den öffentlichen Teil zu übertragen und den kompletten Vorgang im nichtöffentlichen Teil zu beraten.
2. Der Bürgermeister Herr Münstermann schlägt vor, den TOP 3 „Sportbudgets für Vereine“ abzusetzen. Herr Welter vermag diesem Vorschlag nicht zu folgen, da er einen Grundsatzbeschluss ohne Festlegung einer Höhe favorisiert. Er möchte dem Eindruck entgegenwirken, dass eine Verzögerung der Entscheidung herbeigeführt wird. Der Bürgermeister bittet sodann zur Abstimmung, die zum nachfolgendem Ergebnis führt:
Beschlussvorschlag: Absetzung des TOP 3 „Sportbudgets für Vereine“
8 Ja - Stimmen
4 Nein Stimmen
0 Enthaltungen
Somit ist der TOP 3 abgesetzt.
3. Der Bürgermeister Herr Münstermann schlägt weiterhin die Aufnahme eines neuen TOP „Sanierung des Sportstadions“ vor. Diesem Vorschlag wird entsprochen.

A) Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen gewünscht.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage VL-224/2022

Die Verwaltung gibt einen Hinweis zu dem Bericht dahingehend, dass zum Punkt 4 „Haushalt 2022“ und zum Punkt 12 ebenfalls „Haushalt 2022“ hier eine falsche Wiedergabe erfolgte.

Herr Welter wünscht Auskunft über die Übertragung der Kindergärten an den Kreis Düren.

Die Verwaltung erklärt, dass die Übertragung zum 01.01.2023 vorgesehen ist. Die Vorarbeiten sind überwiegend erledigt. Handlungsbedarf ist noch bei den Gebäuden gegeben. Der Bürgermeister erläutert, dass zur Zeit Verhandlungen mit dem Kreis hinsichtlich der Frage von Veräußerung bzw. Vermietung von Gebäuden geführt werden. Das bei einer Veräußerung der Gebäude ein Ratsbeschluss erforderlich ist, stellt er besonders heraus. Die Ergebnisse der Gespräche bleiben abzuwarten, eine zeitnahe Information an den Rat der Gemeinde wird zugesagt.

Herr Leonards gibt noch erläuternde Hinweise zur Übergabe der Kitas. Dabei stellt er heraus, dass sich die gebäudetechnische Übergabe weit ins nächste Jahr hineinziehen wird.

Herr Weber gibt Hinweise zu dem TOP 7 „Sanierung der Schlossterrasse von Schloss Merode“. Er hinterfragt, wann mit einer Entscheidung zu den Fördermitteln zu rechnen ist und ob Schwierigkeiten mit dem Förderverein bzw. Besitzer bekannt sind.

Der Verwaltung sind keine Probleme bekannt. Der Förderantrag ist gestellt; eine Entscheidung steht allerdings noch aus und kann nicht prognostiziert werden.

Frau Löfgen wünscht Informationen zur Fertigstellung des Schulentwicklungsplanes.

Die Verwaltung erklärt, dass durch das beauftragte Unternehmen die zur Erstellung notwendigen Unterlagen bei der Verwaltung angefragt und bereitgestellt wurden. Der Fertigstellung des Schulentwicklungsplanes wird im Frühjahr 2023 gerechnet.

Der Ausschuss nimmt den Bericht über die Durchführung der Be-

schlüsse zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: entfällt

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Sanierung des Sportstadions

Herr Reitler stellt -vor seinen konkreten Fragen - das Finanzierungsmodell vorweg. Er zielt auf eine Unterdeckung der Finanzierung in Höhe von EURO 30.000 ab und stellt die Frage, ob dieser Betrag aus Rücklagen des Sportamtes entnommen werden soll. Auch bei den Kosten für die Pflege hat er einen Fehlbetrag von EURO 5.000 festgestellt. Er hinterfragt, ob beide Punkte nicht im Beschlussvorschlag eingebracht werden müssen.

Die Verwaltung erläutert, dass über die Jahre hinweg Einsparungen aus Mitte der Sportpauschale getätigt wurden und diese durch das Fachamt verwaltet werden. Eine Deckung des Betrages in Höhe von 30.000 EURO wird aus diesen Mittel zur Verfügung gestellt.

Der Bürgermeister ergänzt in der ergiebigen Diskussion zur Finanzierung, dass es sich hinsichtlich der Kalkulation um externe Leistungen handelt. Er stellt bei unkalkulierbaren Kostensteigerungen in Aussicht, dass ggf. auch Arbeiten von Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde ausgeführt werden können. Dies gilt es allerdings genau zu prüfen.

Herr König verweist auf ein geführtes Gespräch mit Frau Westermann von der Europaschule. Diese hat erneut verdeutlicht, wie wichtig die Sportanlage für die Schule ist und hat sodann auch eingeräumt bei Kostensteigerungen diese aus der Schul- und Bildungspauschale zu bestreiten.

Gesprächsgegenstand der ausgiebigen Diskussion war u.a. die mögliche Erhöhung der Gesamtinvestitionen sowie die Finanzierungsmöglichkeiten durch die Schul- und Sportpauschale.

Die Verwaltung führt zum Thema Inanspruchnahme der Pauschalen zur Finanzierung umfassend aus und weist somit auf eine haushaltsneutrale Situation hin.

Herr Welter steht mit seiner Fraktion der CDU hinter dem Vorschlag. Seine Fraktion ist bereit ein gewisses Risiko einzugehen, weil diese Investition gut begründet ist.

Er sieht im Verlaufe von 20 Jahren sehr wohl die Möglichkeit andere Deckungsmöglichkeiten zu finden und verweist zugleich auf die Finanzhoheit der Gemeinde.

Herr Andrä stellt die Frage, ob eine erneute Abstimmung bei einer Kostensteigerung erforderlich ist. Die Verwaltung skizziert das Prozedere einer Ausschreibung für die Sanierung. Das Ausschreibungsergebnis kann nur in bestimmten Fällen aufgehoben werden. Eine Nachfinanzierung kann durchaus erforderlich werden.

Herr König erklärt, dass im September 2021 ein Grundsatzbeschluss zur Sanierung durch den Rat der Gemeinde Langerwehe getroffen wurde. So der Fall einer Kostensteigerung eintritt, wird erneut über das Thema zu diskutieren sein.

Herr Leonards verweist darauf, dass über eine Nachfinanzierung heute nicht zu beschließen ist, da die Ausschreibung die Grundlage für die Entscheidung war.

Herr Andrä wünscht in Anlehnung der Ausführungen der SPD - Fraktion zu Protokoll zu geben, dass die Schulaula auch deutlich teurer geworden ist.

Herr Leonards erklärt, dass beide Aspekte nicht miteinander vergleichbar sind.

Herr Knorr bittet die Diskussion einzustellen und beantragt die Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Langerwehe die Mittel der Schul- und Bildungspauschale in Höhe von 100.000,00 EURO für das Jahr 2023 und ab dem Jahr 2024 jährlich von insgesamt 95.000,00 EURO für die Deckung des Finanzierungs-Anteiles zur Sanierung des Stadions sowie zur anteiligen Deckung der Pflegeaufwendungen sowie ab dem Jahr 2024 einen Betrag in Höhe von 10.000 EURO zur Deckung der anteiligen Pflegekosten aus der Sportpauschale zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja - Stimmen

2 Nein - Stimmen

Somit ist die Empfehlung beschlossen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Bitte um Beauskunftung bzgl. des Sachstands;

hier: Schreiben der FDP-Fraktion vom 7.8.2022

Vorlage VL-243/2022

Die Verwaltung stellt zunächst vorweg, dass einige Fragen, die aufgeworfen wurden, im Bauausschuss und Strukturwandelausschuss erörtert werden.

Herr Schmitz wünscht darüber hinaus über das Ergebnis der Hauptamtsleitertagung vom 30.08.2022 informiert zu werden. Die Verwaltung erklärt, dass das gemeinsame Bürgerbüro nicht umgesetzt werden wird, weil die Mehrzahl der Kommunen ihre Teilnahme verweigern.

Der gemeinsame Digitalisierungsbeauftragte wird umgesetzt werden. Mit den Gemeinden Kreuzau und Aldenhoven sind wir gegenwärtig in der Diskussion und auch KDZ steht als weiterer Partner zur Verfügung. Sofern es einen neuen Sachstand gibt, wird dazu berichtet werden.

Herr Weber hat eine Frage zum Thema gemeinschaftliches Mobilitätskonzept. Dabei zielt darauf ab, ob dieses Konzept mit der Gemeinde Inden als neu zu betrachten ist. Die Verwaltung bestätigt dies und gibt Hinweise zum gemeinsamen Vorgehen mit der Gemeinde Inden. Mit dieser Zusammenarbeit ist sodann auch der Förderbereich von mehr als 20.000 Einwohner erfüllt.

Der Ausschuss nimmt die o.a. Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: entfällt

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

5.1 KiTa - Finanzierung

Herr Leonards verweist darauf, dass die KITA - Finanzierung sich an den Haushaltsüberlegungen orientiert. Die SPD Fraktion wünscht an dieser Stelle eine andere Umlageform zu erhalten.

Herr Andrä artikuliert, dass wir uns „froh und glücklich preisen“ können, diese Entscheidung so herbeigeführt zu haben. Er bittet konkret diese Aussage auch ins Protokoll aufgenommen zu haben. Er sieht - wie es auch die SPD - Fraktion bewertet, einen unfairen Verteilungsmodus im Kreis, der rechtlich zu hinterfragen ist.

5.2 Keine weiteren Wortbeiträge zu Mitteilungen und Anfragen gewünscht.

B) Nichtöffentliche Sitzung:

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage VL-225/2022

Der Ausschuss nimmt den Bericht über die Durchführung der Beschlüsse zur Kenntnis.

Kein Beschluss erforderlich.

Abstimmungsergebnis: entfällt

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

KiTa-Finanzierung

Antrag der SPD Fraktion

hier: Antwort des Städte- und Gemeindebundes

Vorlage VL-209/2022

Der Ausschuss nimmt die Antwort des Städte- und Gemeindebundes zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: entfällt

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Freiflächenphotovoltaikanlage

hier: Pachtvertrag

Vorlage VL-210/2022

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Zustimmung zum vorgelegten Pachtvertrag.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Stromversorgung öffentlicher Plätze

Vorlage VL-240/2022

Kein Beschluss erforderlich.

Abstimmungsergebnis: entfällt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

10.1 Die Verwaltung informiert darüber, dass die Gemeindeprüfungsanstalt im Hause ist und aktuell prüft.

10.2 Die Verwaltung erläutert den Sachstand zur Umset-

zung der Umsatzsteuer.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Anwesenden und beschließt die Sitzung.

Langerwehe, 14.09.2022

(Münstermann) Bürgermeister
(Wiersberg) Schriftführer

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Rates der Gemeinde Langerwehe am Donnerstag, dem 15.09.2022, im Saal der neuen Schulaula

Der Bürgermeister Herr Münstermann begrüßt die Anwesenden. Besonders herzlich willkommen heißt er die Blutspender *innen, die Vertreter* innen des Deutschen Roten Kreuzes und die Vertreterin der Presse.

Zunächst stellt er fest, dass form - und fristgerecht eingeladen worden ist und der Rat der Gemeinde beschlussfähig ist.

Der Bürgermeister schlägt zunächst vor, die TOP 4 - Sportbudget für Vereine-, 5 - Vergabe Sportpauschale ab dem Jahr 2023 - und 6 - Sportkommune - von der Tagesordnung abzusetzen.

Als Ergänzung regt er an, das Thema Sanierung des Sportstadions als TOP 4 (neu) aufzunehmen. Im nichtöffentlichen Teil soll der eingegangene Antrag der CDU - Fraktion „Prüfung der Fernwärmelieferung für Neubaugebiete“ zur Beratung aufgenommen werden.

Herr Welter gibt zu Protokoll, dass die TOP 4,5 und 6 dem Grund nach beraten werden sollen. Daher werden in einer Abstimmung seine Fraktionsmitglieder gegen die Absetzung stimmen. Die beiden anderen Ergänzungen trägt er jedoch mit.

Der Bürgermeister Herr Münstermann bittet nunmehr zur Abstimmung Abstimmungsergebnis zur Absetzung des

TOP 4 - 6

15 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

A) Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Ehrung von Blutspendern

Vorlage VL-206/2022

Bevor der Bürgermeister Herr Münstermann die Ehrungen vornimmt, richtet er das Wort an die Anwesenden. Dabei stellt er das hohe uneigennützige Engagement der Blutspender* innen heraus und bedankt sich dafür ganz herzlich. Die selbstlose Spendenbereitschaft hebt er besonders hervor.

Der Bürgermeister nimmt insgesamt 41 namentlich persönliche Ehrungen vor.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage VL-233/2022

Herr Weber erfragt nach dem Sachstand des Baubeginns der Erweiterung KITA Langerwehe Süd. Die Verwaltung erklärt, dass der Kran diese Woche noch aufgestellt werden wird und die erforderliche Baustraße bereits erstellt ist.

Herr Andrä wünscht Auskunft über die Planung der Abgabe KITAs an den Kreis zum 01.01.2023. Die Verwaltung erklärt, dass die Planung nach derzeitigem Stand so umgesetzt werden wird.

Der Bürgermeister Herr Münstermann gibt Hinweise zur Erweiterung der KITA Langerwehe-Heistern. Er führt die Erweiterung von drei auf vier Gruppen aus. Es liegt hierzu bereits ein Antrag auf Flächen vor, um die Erweiterung dauerhaft umzusetzen. Im Übrigen nimmt der Rat den Bericht über die Durchführung der Beschlüsse im öffentlichen Teil zur Kenntnis.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Sanierung des Sportstadions

Herr Reitler erklärt zunächst, dass seine Fraktion der Sanierung des Stadions nicht zustimmen wird und gibt eine umfangreiche Stellungnahme ab, die als Anlage der Niederschrift hinzugefügt ist.

Herr Andrä merkt auf die Erklärung von Herrn Reitler an, dass im Stadion noch mehr gemacht und ggf. auch eine Skaterbahn ö.ä. errichtet werden kann. Er sieht auf jeden Fall noch weiteres Potential in der Anlage.

Herr Löfgen merkt ebenfalls auf die Erklärung von Herrn Reitler an, dass es sich bei der Europaschule um „unsere Schule“ handelt, deren Träger die Gemeinde ist.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt die Mittel der Schul- und Bildungspauschale in Höhe von 100.000 EURO für das Jahr 2023 und ab dem Jahr 2024 jährlich von insgesamt 95.000 EURO für die Deckung des Finanzmittelanteils zur Sanierung des Stadions sowie die anteiligen Deckungen der Pflegeaufwendungen sowie ab dem Jahr 2024 einen Betrag in Höhe von 10.000 EURO zur Deckung der anteiligen Pflegekosten aus der Sportpauschale zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja - Stimmen

3 Nein - Stimmen

Somit ist der Beschluss gefasst.

Nach der Abstimmung erklärt der Bürgermeister, dass er nunmehr sehr froh ist ein Kapitel zu schließen, welches seit 2015 anhängig ist. Die Entscheidung dazu wurde ausgesessen und immer wieder vertagt. Die heute final getroffene Entscheidung bezeichnet er als einen historischen Moment.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Bebauungsplan C 4 Merode, 1. Änderung

Hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Vorlage VL-196/2022

Die Verwaltung gibt einen Hinweis zur Rechtskraft von Satzungsbeschlüssen und bitte die Anwesenden zu prüfen, ob im Einzelnen Befangenheit vorliegt. Frau und Herr Andrä erklären sich für Befangen, nehmen für diesen TOP im Zuschauerraum Platz und wirken somit an der Beschlussfassung nicht mit.

Der Rat beschließt,

1. über die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Öffentlichkeit eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß der der Originalniederschrift beigefügten Liste zu den Einzelvorschlägen,
2. über die während der Offenlage eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß den Einzelvorschlägen,
3. den Bebauungsplan C4 Merode, 1. Änderung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1 Einstimmig

Zu 2 Einstimmig

Zu 3 Einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Bebauungsplan C 13 Nahversorgung Schlich

hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs.1 i. V. m. § 13a BauGB

Vorlage VL-197/2022

Frau und Herr Andrä erklären, dass sie sich grundsätzlich wegen des nicht passenden Nahversorgungskonzeptes dagegen aussprechen. In der Folge werden alle Punkte einzeln zur Abstimmung aufgerufen und mit jeweils 2 Gegenstimmen und 20 Ja - Stimmen beschlossen.

Der Rat beschließt,

1. über die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Öffentlichkeit eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß der der Originalniederschrift beigefügten Liste zu den Einzelvorschlägen,
2. über die während der Offenlage eingegangenen Anregungen und

Bedenken gemäß den Einzelvorschlägen,
3. den Bebauungsplan C 13 „Nahversorgung Schlich“ gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1. 20 Ja - Stimmen

2 Nein - Stimmen

Zu 2. 20 Ja - Stimmen

2 Nein - Stimmen

Zu 3. 20 Ja - Stimmen

2 Nein - Stimmen

Somit sind alle drei Beschlüsse gefasst.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Bebauungsplan F 22 Am Luchemer Wege

hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB

Vorlage VL-199/2022

Alle Einzelvorschläge werden einzeln aufgerufen und einstimmig beschlossen.

Der Rat beschließt,

1. über die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Öffentlichkeit eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß der der Originalniederschrift beigefügten Liste zu den Einzelvorschlägen,

2. über die während der Offenlage eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß den Einzelvorschlägen,

3. den Bebauungsplan F 20 „Neue Töpfersiedlung“ gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1. Einstimmig

Zu 2. Einstimmig

Zu 3. Einstimmig

Somit sind alle drei Beschlüsse gefasst.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Außenbereichssatzung gemäß § 35 (6) BauGB für die Ortschaft Obergeich (Bereiche Pützhecke 11 + 11a und Bundesstr. 8) sowie für die Ortschaft Merode (Bereich Bundesstr. 3a-11)

Hier: Beratung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Anregungen und

Bedenken sowie Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB

Vorlage VL-198/2022

Alle Einzelpunkte wurden einzeln aufgerufen und einstimmig beschlossen.

Der Rat beschließt,

1. über die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Öffentlichkeit eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß der der Originalniederschrift beigefügten Liste zu den Einzelvorschlägen,

2. über die während der Offenlage eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß den Einzelvorschlägen,

3. die Außenbereichssatzung gemäß § 35 (6) BauGB für die Ortschaft Obergeich (Bereiche Pützhecke 11 + 11a und Bundesstr. 8) sowie für die Ortschaft Merode (Bereich Bundesstr. 3a-11) gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1. Einstimmig

Zu 2. Einstimmig

Zu 3. Einstimmig

Somit sind alle drei Beschlüsse gefasst.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Entwicklungssatzung Langerwehe (Bereich Nikolausberg 34);

Hier: Beratung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Anregungen und Bedenken sowie Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB

Vorlage VL-200/2022

Frau und Herr Andrä erklären auch hierzu, dass sie ganzheitlich dagegen stimmen werden.

Alle Einzelpunkte werden einzeln aufgerufen und zur Abstimmung mit 2 Gegenstimmen beschlossen.

Der Rat beschließt,

1. über die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Öffentlichkeit eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß der der Originalniederschrift beigefügten Liste zu den Einzelvorschlägen,

2. über die während der Offenlage eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß den Einzelvorschlägen,

3. die Entwicklungssatzung Langerwehe (Bereich Nikolausberg) gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1. 20 - Ja Stimmen

2 - Nein Stimmen

Zu 2. 20 Ja - Stimmen

2 Nein -Stimmen

Zu 3. 20 Ja - Stimmen

2 Nein -Stimmen

Somit sind alle 3 Beschlüsse gefasst.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Umbesetzung in den Ausschüssen

hier: Antrag FDP- Fraktion

Vorlage VL-248/2022

Keine Wortmeldung gewünscht.

Der Rat beschließt die o. g. Umsetzungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Somit sind die Umsetzungen beschlossen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Verwaltungsbericht 2019 bis 2021

Vorlage VL-214/2022

Der Rat nimmt den Verwaltungsbericht zur Kenntnis.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Gemeinsame Resolution zur Beschleunigung und Verschlinkung der Prozesse rund um den Strukturwandel im Rheinischen Revier;

hier: Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen vom 17.07.2022

Vorlage VL-184/2022

Herr Leonards hebt die hohe Bedeutung und Notwendigkeit des Antrages hervor.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt, die Resolution zur Beschleunigung und Verschlinkung der Prozesse rund um den Strukturwandel im rheinischen Revier an den Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Somit ist der Beschluss gefasst.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Resolution Grundsteuer

hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 06.06.2022

Vorlage VL-162/2022

Herr Schmitz weist auf einen neuen Gesetzentwurf zu diesem Thema hin. Da er nicht absehen kann, inwieweit der Antrag seiner Fraktion abgeändert werden müsste, schlägt er vor den Antrag zunächst zurückzustellen.

Der Antrag wird von der FDP -Fraktion zurückgestellt und nicht zur Abstimmung gebracht.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

Bahnbrückenprüfung nach DIN 1076;

hier: Brücke Finkenweg/Am Königsbusch über die DB-Strecke

Vorlage VL-183/2022

Herr Weber gibt Hinweise zur Frage Teilabbruch und gleichzeitigem Neubau.

Herr Welter hinterfragt, ob Haushaltsmittel in 2023 in Höhe von 289.000 EURO bereits zur Verfügung gestellt werden müssen. Ob der Teilabriss in 2023 erfolgt, bleibt abzuwarten. Planungskosten (Anschubfinanzierungskosten) sind sicherlich in 2023 fällig.

Die Verwaltung erklärt, dass die Planungskosten in 2023 anfallen. Wenn die Kosten in 2023 nicht anfallen und somit nicht bereitgestellt werden müssen, wird ein Antrag auf Übertragung in 2024 erfolgen. Im Übrigen steht die Genehmigung der Bahn noch aus.

Herr Leonards gibt einen Hinweis zur Dauer von Bahnpausen (2-3 Jahre).

Der Rat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen,

1. den Planungsprozess für den Teilabbruch und gleichzeitigen Neubau

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

einer Fuß- und Radwegebrücke über die Bundesbahnstrecke Köln/Aachen im Bereich Finkenweg/Am Königsbusch aufzunehmen und die für die Planung, den Teilabbruch sowie den Neubau der Rad-/Fußwegebrücke erforderlichen Haushaltsmittel im Haushalt vorzusehen.

2. Das Fachnetzwerk Fördermittelakquise der Kommunalagentur NRW, dem die Gemeinde Langerwehe angeschlossen ist, mit der Suche nach sonstigen Förderkulissen für das Projekt zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1. Einstimmig

Zu 2. Einstimmig

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:

Änderung der Geschäftsordnung des Rates;

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Angabe der Abstimmungsverhältnisse in Sitzungsprotokollen

Vorlage VL-161/2022

Die Fraktionen diskutieren umfassend und kontrovers über die Vorzüge wie Transparenz und Nachteile wie Zeitaufwand. Herr Andrä referiert zur Zielstellung seines Antrages und hält an dem vorliegenden Beschlussvorschlag fest. Herr Leonards beantragt vor Abstimmung eine fünfminütige Sitzungsunterbrechung, der vom Bürgermeister Herrn Münstermann entsprochen wird.

Die Fraktionen geben die Tendenzen ihrer jeweiligen Standpunkte ab.

Der Rat beschließt, die beigefügte Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Langerwehe in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja - Stimmen

8 Nein - Stimmen

Der Änderung wird somit entsprochen.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung:

Kindergeldanspruch für volljährige Schülerinnen und Schüler

hier: Antrag der CDU-Fraktion

Vorlage VL-170/2022

Keine Wortmeldung.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beauftragt die Verwaltung, Eltern von Kindern, die mit Eintritt der Volljährigkeit die weiterführende Schule in unserer Gemeinde besuchen und nach dem Erreichen der Volljährigkeit kindergeldberechtigt sind, umgehend nach Vollendung des 17. Lebensjahres der Schülerin bzw. des Schülers automatisch eine Bescheinigung über den Schulbesuch sowie das voraussichtliche Ende des Schulbesuchs anzustellen und diese den Eltern zu übermitteln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Somit ist der Beschluss gefasst.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung:

Energieeinsparung in der Gemeinde

hier Antrag bzw. Anfrage der FDP-Fraktion

Vorlage VL-213/2022

Der Rat der Gemeinde Langerwehe nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und unterstützt diese Maßnahmen ausdrücklich.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja - Stimmen

4 Nein - Stimmen

Somit ist der Antrag beschlossen.

Zu Punkt 18 der Tagesordnung:

Asylunterkünfte

Hier: Antrag Grüne Alternative Langerwehe vom 23.08.2022

Vorlage VL-245/2022

Herr Knorr weist darauf, dass erst nach Beantwortung der Fragen Maßnahmen in die Wege geleitet werden können. Bis dahin sollte auf jedem Fall gewartet werden.

Der Bürgermeister verdeutlicht die Notwendigkeit der Bereitstellung von Unterkünften für Flüchtlinge, da die Bezirksregierung weitere Zuteilung von Flüchtlingen in die Gemeinden entsenden wird. Weiterhin erklärt der Bürgermeister, dass die Zahlen, die zur Disposition stehen, im Internet unter der Homepage der Bezirksregierung Arnsberg nachzulesen und daher als öffentlich einzustufen sind. Nach der Berechnung ist mit einer Zuweisung von ca. 200 Personen für unsere Gemeinde zu rechnen. Diese Aufnahme stellt die Gemeinde vor große Herausforderungen. Planung der Gemeinde ist entsprechende Container zu

kaufen und aufzustellen. Ein Hausmeister soll sich um diese Menschen sodann auch kümmern. Vergleichbar -wie in der Gemeinde Niederzier - praktiziert, plant die Verwaltung die Anschaffung von Holzaufbauten sog. Oktagons. Dies wird in Ausschüssen und im Rat noch zu behandeln sein.

Die erforderlichen gemeindeeigenen Flächen werden aktuell geprüft. Es gilt auf jeden Fall zu vermeiden, dass eine unserer Sporthallen zur Belegung herangezogen wird. Die dann anfallenden Kosten wie Verpflegung der Menschen, Sicherheitsdienst, Strom, Wasser und Energie sind immens und die Unterbringung nicht zufriedenstellend.

Herr König kann sich als vorübergehende Lösung die Unterbringung in Container vorstellen.

Die Bauweise von der Gemeinde Niederzier lehnt er ab, da nach seinen Erfahrungen die Berichte über die „Oktagons“ absolut negativ zu bewerten sind. Eine dezentrale Unterbringung hat für ihn absolut Vorrang. Der Bürgermeister nimmt die Ausführungen zur Kenntnis; gibt aber zugleich mehrere Hinweise zu geplanten Maßnahmen des sozialen Wohnungsbaus, die maßgeblich zur Entspannung der Wohnraumsituation beitragen kann.

Frau Löfgen verweist darauf, dass das Thema umfassend im Fachausschuss behandelt wurde und als Ergebnis eine dezentrale Unterbringung erbrachte.

Herr Kuckertz erklärt, dass er den „Brandbrief“ der HVB - Konferenz nach Düsseldorf außerordentlich begrüßt. Desweiteren bittet er bis zur nächsten HFA - Sitzung um Prüfung, ob eine Kostensituation/Überschussrechnung in Bezug auf das Flüchtlingsaufnahmegesetz bzw. Asylbewerberleistungsgesetz in den Jahren von 2016 bis 2022 dargestellt und entwickelt werden kann.

Der Bürgermeister Herr Münstermann ergänzt, dass er in Bezug auf diese Thematik beabsichtigt, innerhalb kurzer Zeit eine Sonderratssitzung einzuberufen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Zu Punkt 19 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Herr Leonards wünscht Auskunft über die Baumaßnahme Neubau oberhalb der Kulturhalle. Die Verwaltung erklärt, dass der Gemeinde ein Baubeginn im Oktober 2022 signalisiert worden ist.

Zu Punkt 19/1 der Tagesordnung:

Gründung eines Eigenbetriebes Schulen durch den Kreis Düren

Antrag der SPD-Fraktion

Vorlage VL-219/2022

Keine Wortmeldung.

Zu Punkt 19/2 der Tagesordnung:

Sterneverfahren Gemeinde Langerwehe

Vorlage VL-249/2022

Keine Wortmeldung.

B) Nichtöffentliche Sitzung:

Zu Punkt 20 der Tagesordnung:

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage VL-231/2022

Der Rat der Gemeinde nimmt den Bericht über die Durchführung der Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil zur Kenntnis.

Zu Punkt 21 der Tagesordnung:

Personalangelegenheiten

Vorlage VL-246/2022

Der Rat beschließt die Personalangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 22 der Tagesordnung:

Abschluss eines Erschließungsvertrages für den Bereich des zur Zeit in der Aufstellung befindlichen noch nicht rechtsverbindlichen Bebauungsplanes F 22

Langerwehe, Am Luchemer Wege

Vorlage VL-211/2022

Der Rat beschließt den Abschluss des Erschließungsvertrages in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 23 der Tagesordnung:

Abschluss eines Erschließungsvertrages für den Bereich des Bebauungsplanes

F 20 Langerwehe, Neue Töpfersiedlung

Vorlage VL-212/2022

TOP 23/1 Der Rat beschließt den Abschluss des Erschließungsvertrages in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis:

Zu TOP 23/1 18 Ja - Stimmen

2 Nein - Stimmen

Zu Punkt 24 der Tagesordnung:

enwor - energie & wasser vor ort GmbH; Änderung des Gesellschaftsvertrages

Vorlage VL-235/2022

Keine Wortmeldungen.

Der Rat stimmt dem Vertrag zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Somit ist der Beschluss gefasst.

Zu Punkt 25 der Tagesordnung:

Entscheidungsvorlage zur Gründung einer Gesellschaft, enwor-Netz GmbH

Vorlage VL-236/2022

Keine Wortmeldung.

1) Der Rat der Gemeinde Langerwehe stimmt der Gründung der Gesellschaft zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 26 der Tagesordnung:

Freiflächenphotovoltaikanlage

hier: Pachtvertrag

Vorlage VL-238/2022

Der Rat der Gemeinde beschließt dem vorgelegten Pachtvertrag mit den vorgeschlagenen Änderungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 27 der Tagesordnung:

Grundstücksangelegenheit

hier: Pachtvertrag

Vorlage VL-247/2022

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beauftragt die Verwaltung einen Pachtvertrag für die genannte Fläche abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja - Stimmen

1 Nein - Stimmen

2 Enthaltungen

Somit ist dieser Beschluss gefasst.

Zu Punkt 28 der Tagesordnung:

Grundstücksangelegenheit Gewerbegebiet E 11

Grundsatzbeschluss

Vorlage VL-220/2022

Der Rat beschließt, im Gewerbegebiet E 11 im Bereich der geplanten Tankstelle die Festsetzung für ein Schnellrestaurant vorzusehen, um dies ggf. zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja - Stimmen

4 Nein-Stimmen

6 Enthaltungen

Somit ist der Beschluss gefasst.

Zu Punkt 29 der Tagesordnung:

Prüfung der Fernwärmelieferung für Neubaugebiete

Antrag der CDU - Fraktion

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht zur Abstimmung gestellt.

Zu Punkt 30 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Weitere Mitteilungen und Anfragen lagen nicht vor.

Der Bürgermeister Herr Münstermann bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Langerwehe, 15.09.2022

(Münstermann) Bürgermeister

(Wiersberg) Schriftführer

N i e d e r s c h r i f t

über die 4. Sitzung des Wahlprüfungs- und Rechnungsprüfungsausschusses am Dienstag, dem 27.09.2022, im Saal der neuen Schulaula

Der Ausschussvorsitzende Herr Reitler eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form - und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

A) Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Vorstellung und Beratung des Jahresabschluss zum 31.12.2019 der Gemeinde Langerwehe

Vorlage VL-228/2022

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt das Testat über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 zur Kenntnis und schließt sich dem Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers uneingeschränkt an. Er empfiehlt dem Rat gemäß § 41 Abs. 1 j) in Verbindung mit § 96 Abs. 1 GO NRW, den Jahresabschluss festzustellen und dem Bürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2019 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 gemäß § 102 GO NRW

Vorlage VL-232/2022

Der Wahlprüfungs- und Rechnungsprüfungsausschuss beschließt den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 an eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu erteilen und vergleichbare Angebote für den Abschluss 2022 einzuholen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Die Verwaltung verweist darauf, dass die Gemeindeprüfungsanstalt zurzeit im Hause ist und prüft.

Herr Reitler bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

Langerwehe, 27.09.2022

(Reitler) Vorsitzender

(Wiersberg) Schriftführer

Volkstrauertag in der Herrschaft

Die zentrale Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages in der Herrschaft findet am Sonntag, den 13. November 2021 um 11.30 Uhr auf dem Ehrenfriedhof Marienbildchen im Meroder Wald statt.

Hierzu laden wir die Bevölkerung, die Mitglieder der politischen Fraktionen im Gemeinderat, Abordnung von Vereinen und Verbänden mit ihren Fahnen- und Standarten recht herzlich ein.

Ab 11.00 Uhr steht ab Wettsteins Restaurant ein Fahrdienst bereit.

Ablauf

1. Musikstück

2. Begrüßung

3. Musikstück

4. Gedichtvortrag

5. Musikstück

6. Gedenkrede

7. Kranzniederlegung durch die Ortsvorsteherin und Ortsvorsteher

8. Schlusswort

9. Musikstück

Mit freundlichen Grüßen

Albert Trostorf

Ortsvorsteher Merode

Stefanie Münstermann

Ortsvorsteherin D'horn

Arbeitsgruppe Grenzland 1944/45 organisiert

8. internationales Treffen

Die Arbeitsgruppe Grenzland 1944/45 befasst sich seit mehreren Jahren mit den Geschehnissen der Endphase des 2. Weltkrieges im Aachener Grenzland. Von den Ardennen über die Eifel bis zum Aachener Norden. Jährlich organisiert die Gruppe ein internationales Treffen der Söhne, Töchter und Enkelkinder der Soldaten, die 1944/45 an den Kämpfen um den Hürtgenwald und im Aachener Raum beteiligt waren.

Das diesjährige Treffen fand vom 29. September bis zum 3. Oktober 2022 statt. Unter den 45 Teilnehmenden waren in diesem Jahr auch ein 97-jähriger Veteran, Familienangehörige ehemaliger Kriegsteilnehmer aus den USA und Deutschland sowie Zeitzeugen. Daneben nahmen auch Historiker, Buchautoren und Filmproduzenten an der Tagung teil. In diesem Jahr wurden Teilnehmer aus den USA, Deutschland, Dänemark, Niederlande und Belgien begrüßt. Das Treffen wurde von Maren Esser aus Jüngersdorf und dem Albert Trostorf aus Merode organisiert. Unterstützt wurden sie von David Hess und Sheila Trostorf.

Am ersten Tag der Tagung erläuterte Albert Trostorf an verschiedenen Plätzen im Gemeindegebiet Langerwehe den Weg des 16. US Infanterie Regiments im Herbst 1944 von Hamich nach Luchem.

Am zweiten Tag, dem Freitag, fand eine Busexkursion unter dem Titel „Von der Rur zum Rhein - auf den Spuren verschiedener US-Einheiten“ statt. Im Anschluss wurde das Schloss Augustsburg in Brühl besichtigt. Besonders die amerikanischen Teilnehmer waren vom prunkvollen Bauwerk und den Gärten sehr begeistert und beeindruckt. Am Abend trug Albert Trostorf zu den Kämpfen um Gürzenich vor.

Nach dem Vortrag konnten einige treue Teilnehmer geehrt werden. Scott und Sheere Gibson (USA), Andrea Fischer und Timm Haasler nahmen bereits zum fünften Mal an der Konferenz teil. Sie erhielten aus den Händen von Maren Esser und Albert Trostorf eine Ehrenurkunde, die Anstecknadel der Arbeitsgruppe Grenzland 1944 und ein Geschenk. Ehrengast und Veteran Rudi Porsche (97) reist seit 2015 ununterbrochen aus Frankfurt/ Main an, um der Veranstaltung beizuwohnen. Auch er erhielt eine kleine Anerkennung.

Die für Samstagvormittag geplante Präsentation und Führung zum Thema „Zwangsarbeiter und osteuropäische Kriegsgefangene in den Kreisen Düren, Monschau und Schleiden“ musste leider wegen Erkrankung des Vortragenden kurzfristig abgesagt werden. Wie geplant fand auf der sowjetischen Kriegsgräberstätte in Rurberg eine andächtige und emotionale Gedenkveranstaltung für die Opfer von Krieg, Verfolgung, Rassismus, Sklaverei und Unterdrückung aller Nationen statt. Kerzen und Blumen wurden am zentralen Denkmal niedergelegt und es wurde für den weltweiten Frieden gebetet.

Anschließend erläuterte Tom McKnight aus South Carolina (USA) in einem bewegenden und sehr interessanten Vortrag über den Einsatz der 78. US Infanterie Division im 2. Weltkrieg. Sein Vater war Angehöriger dieser amerikanischen Division. Ergänzt wurde sein Vortrag mit einer Exkursion auf den Spuren seines Vaters, von Lammersdorf bis nach Kesternich.

Mitte Dezember 1944 ließ sich US-Soldat Robert E. Leigh (329. US Infanterie Regiment, 83. US Infanterie Division) in Gürzenich von einem US-Kriegsberichterstatter fotografieren, nachdem er herumliegende Waffen von deutschen Soldaten eingesammelt hatte. Dieses Foto wurde wenig später das Titelbild des „Yank“ Magazin. Am Sonntag folgte sein Enkelsohn Michael gemeinsam mit der Teilnehmergruppe der Fahrt seines Großvaters von Haus Hardt nach Gürzenich. An der gleichen Stelle, wo sein Großvater an jenem 13. Dezember 1944 gestanden hatte, stellte sich Michael am 2. Oktober 2022. Zuvor



Arbeitsgruppe Grenzland

hatten Michael und Veteran Rudi Porsche die Gelegenheit den Weg von Hof Hardt bis Gürzenich in einem original Willys Jeep zu fahren. Am Nachmittag wurde das Museum „Hürtgenwald 1944 und im Frieden“ und der Museumsbunker in Simonskall besichtigt. Im Anschluss folgte eine Geländeführung in Simonskall.

In einer kleineren Teilnehmergruppe war das Ziel am 3.10.2022 das „Remember Museum 39 - 45“ im belgischen Thimister-Clermont. Die Museumsinhaber, Mathilde und Marcel Schmetz, nahmen sich viel Zeit, um die Gruppe durch das sehenswerte Museum zu führen. Nach dem Museumsbesuch gab es noch eine kleine Gedenkfeier auf dem amerikanischen Militärfriedhof in Henri Chapelle, Belgien. Ein Blumengesteck wurde am Ehrenmal niedergelegt und die Grabanlage besucht. Die Arbeitsgruppe Grenzland 1944/45 bedankt sich herzlich bei den Teilnehmern und allen, die diese Veranstaltung unterstützt haben. Hier sind besonders zu nennen das Team des Museums „Hürtgenwald 1944 und im Frieden“, Mathilda und Marcel Schmetz vom „Remember Museum 39-45“, Margret Höflie-Ehrenberg und Christa Esser für den leckeren, selbstgebackenen Kuchen, Tom McKnight, der die Teilnehmer auf den Spuren seines Vaters mitnahm und Mario Cremer für die interessanten Führungen und Erläuterungen vor Ort. Einige amerikanische Teilnehmer berichteten, dass sich das internationale Treffen in den USA bereits etabliert hat und sehr hoch angesehen ist. Entsprechend liegen für das Treffen 2023 bereits die ersten Anfragen vor. Die Bilder, welche täglich in den verschiedenen Medien zu sehen sind, bestätigen die Mitglieder der Arbeitsgruppe und die Teilnehmer des Treffens darin, sich gegen das Vergessen, zur Versöhnung und zur Mahnung einzusetzen.

Vorweihnachtlicher Seniorennachmittag

für Jüngersdorf, Stütgerloch und Pier

Am Dienstag, den 22.11.2022 findet ab 14.30 Uhr der vorweihnachtliche Seniorennachmittag im Bürgerhaus Pier statt.

Hierzu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Jüngersdorf, Stütgerloch und Pier herzlich eingeladen.

Nach alter Tradition wird der Mandolinclub TC „Rurland“ Pier die Veranstaltung musikalisch begleiten. Auch die Kinder der Kindertagesstätte „Löwenzahn“ werden mit ihren Vorträgen auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird auch der Nikolaus zu Besuch sein.

Die Dorfgemeinschaft Pier hat für jeden Teilnehmer eine kleine Überraschung vorbereitet, die der Nikolaus überreichen wird.

Kuchenspenden sind wieder herzlich willkommen.

Anmeldungen werden ab sofort bis spätestens 15.11.2022 bei den Ortsvorstehern Ludwig Leonards unter 02423/406458 oder Dirk Huizing unter 02423/4823 angenommen.

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung (Digitalisierung der Bodenschätzung)

Die Ergebnisse der digitalen Erfassung der Gemeinde Langerwehe Gemarkungen Merode, Schlich, D'horn und Wenau werden in der Zeit vom **02.12.2022 bis 02.01.2023** offengelegt.

Offengelegt werden die digitalen Schätzungskarten und die digitalen Schätzungsbücher, in denen die Ergebnisse der Digitalen Erfassung niedergelegt sind. Zur Einsichtnahme in die offen gelegten Ergebnisse der Nachschätzung sind die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Grundstücke berechtigt.

Die Einsichtnahme in die Unterlagen ist nur nach vorhergehender Terminabsprache unter Telefon 02421/947-2137 oder 02421/947-2432 in den Diensträumen des Finanzamts Jülich möglich.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ergebnisse der digitalen Erfassung können die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der betreffenden Grundstücke (Flächen)

Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist bei dem vorbezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist zur Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit dem Ablauf des Tages, bis zu dem die Ergebnisse offengelegt sind. Der letzte Tag zur Einlegung des Einspruchs ist demnach der **02.02.2023**.

Bei der Einlegung des Einspruchs soll die Entscheidung bezeichnet werden, gegen die sich der Einspruch richtet. Es soll angegeben werden, inwieweit die Entscheidung angefochten und ihre Aufhebung beantragt wird. Ferner sollen die Tatsachen, die zur Begründung dienen, und die Beweismittel angeführt werden. Mit dem Ablauf der Frist für die Einlegung des Einspruchs werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt ist.

Einladung zum Volkstrauertag am 13. November 2022

In der Bundesrepublik Deutschland begehen wir am **Sonntag, dem 13. November 2022**, den diesjährigen **Volkstrauertag**.

Wir haben allen Grund, der Opfer von Krieg und Gewalt als Mahnung zum Frieden unter den Völkern zu gedenken. Dies ist unsere besondere Aufgabe, für die wir uns immer wieder mit aller Kraft neu einsetzen müssen.

In diesem Sinne laden wir alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich ein, an der Gedenkfeier am Ehrenmal in Langerwehe teilzunehmen!

Vor dem Gang zum Ehrenmal findet um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin ein ökumenischer Gottesdienst „Gegen das Vergessen“ statt. Danach versammeln wir uns um **11.45 Uhr** auf dem Vorplatz der Pfarrkirche und ziehen von dort aus im Trauerzug zum Ehrenmal **auf dem Friedhof Langerwehe** in folgender Zugordnung:

1. Vertreter der Gemeinde, Geistlichkeit, Vertreter des Volksbundes und des VdK-Sozialverbandes,
2. Kirchenchor
3. Bürgerschaft

4. DRK-Zug Langerwehe

5. Ortsvereine mit Fahnenabordnungen

6. Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Langerwehe übernimmt die Leitung des Zuges und die Ehrenwache am Ehrenmal.

Die Gedenkfeier nimmt folgenden Verlauf:

1. Zum Eintreffen Trauerzug - Choral - Musikfreunde Langerwehe
2. Aufstellen zur Gedenkfeier
3. Chorgesang - St. Martinus Kirchenchor Langerwehe
4. Choral - Musikfreunde Langerwehe
5. Ansprache - Ortsvorsteher Horst Deselaers
6. Kranzniederlegung und Musikstück „Ich hatt' einen Kameraden“
7. Gebet - Abschluss

Für die Beteiligung und Mitwirkung bedanken wir uns sehr herzlich. Mit freundlichen Grüßen

(Münstermann)

Vorsitzender

Geschäftsführerwechsel der Entwicklungsgesellschaft Langerwehe mbH

Die Tochtergesellschaft der Gemeinde Langerwehe verzeichnet zum 01.10.2022 einen Geschäftsführerwechsel

Nach annähernd 25 Jahren als Geschäftsführer hat Herr Wintz zum 30.09.2022 sein Arbeitsverhältnis beendet.

Der Aufsichtsrat dankt ihm für seine überaus erfolgreiche und zielgerichtete Tätigkeit für die Entwicklungsgesellschaft Langerwehe (EGL). Mit Wirkung vom 01.10.2022 werden die Mitarbeiter der Gemeinde Herr Wirtz und Herr Meisenberg die EGL als Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Während die Tätigkeiten von Herrn Meisenberg mehr den kaufmännischen Bereich umfasst, wird Herr Wirtz seinen Aufgabenschwerpunkt im bautechnischen Bereich haben.

Für den Übergang und die Einarbeitung in die laufenden Projekte wird Herr Wintz den neuen Geschäftsführern weiterhin in beratender Tätigkeit zur Verfügung stehen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates wünschen den Herren Wirtz und Meisenberg für die bevorstehenden Aufgaben alles Gute und freuen sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die neuen Geschäftsführer sind per E-Mail mit folgender Adresse zu erreichen EGL@Langerwehe.de oder telefonisch unter den Nummern 02423 / 409-123 und 02423 / 409-140.

Peter Münstermann - Bürgermeister

Ludwig Leonards - Aufsichtsratsvorsitzender

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Weihnachtsbaumfest in Lamersdorf am 26. November

Lamersdorf. Die St. Cornelius Schützenbruderschaft Lamersdorf stellt auch in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsbaum auf dem Driesch auf.

Eingerahmt von schön dekorierten Holzbuden, rustikalen Stehtischen und Verkaufsständen präsentieren die Schützen am Samstag, 26. November, ab 15.30 Uhr einen kleinen Adventsmarkt auf dem Driesch. Natürlich fehlen auch in diesem Jahr nicht der bereits legendäre Grünkohl (mit oder ohne Wurst), der immer stark umlagerte Glühweinstand, frische Waffeln und der Verkaufsstand mit selbstgemachten Dekoartikeln, Likören und anderen Köstlichkeiten.

Auch für die kleinen Besucher ist wieder gesorgt. Nachdem die Kinder den Weihnachtsbaum geschmückt haben, dürfen sie Stockbrot backen und sich auf den Besuch des Weihnachtsengels freuen, der, wie jedes Jahr, eine kurze Geschichte im Gepäck hat und für jedes Kind ein kleines Geschenk.



Verkaufsstand von Deko-Artikeln

Musikalisch untermalt wird der Nachmittag vom Auftritt der Weihnachtstompeter.

Folgender Festablauf ist geplant:
15.30 Uhr - Beginn des Festes

16 Uhr - Gemeinsames Schmücken des Weihnachtsbaumes

17 Uhr - Stockbrotbacken für Kinder

18 Uhr - Eintreffen des Weihnachtsengels

Die Lamersdorfer Schützen freuen sich sehr, die Weihnachtszeit in Lamersdorf mit vielen Freunden und Gästen beginnen zu können.

Ihr Meisterbetrieb berät Sie gerne in allen Fragen rund um

Heizung, Sanitär, Solar.

lassiwe
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

Ingo Lassiwe
An der Kippe 25 • 52459 Inden
Tel.: 02465/30 40 73 • Fax: 02465/14 17
Mobil: 0151/59 17 30 15
E-Mail: info@heizung-lassiwe.de
www.heizung-lassiwe.de

Weihnachtsbasar der Frauengemeinschaft Frenz

Die Frauengemeinschaft Frenz lädt zu ihrem diesjährigen Weihnachtsbasar am 20. November ab 14 Uhr ganz herzlich in die „Alte

Schule“ in Frenz ein. Bei Kaffee und Kuchen können Sie ein paar schöne Stunden verbringen. Die Verlosung beginnt gegen 17 Uhr.

Wie in jedem Jahr spenden wir einen Teil des Reinerlöses einem guten Zweck. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

STIHL®

STIHL Fachhändler
mit 180 m² Shop /
STIHL Volls Sortiment

**RASENMÄHER
INSPEKTIONEN**
(alle Marken, alle Fabrikate)
ab € 49,00

- Verkauf / fachliche Beratung
- Meisterwerkstatt
- Reparaturen aller Marken
- Vorführungen / Testgelände
- Montage / Installation
- Vor Ort Service / Abholung

Gartentechnik Jansen GmbH

Oberstr. 14 • 52459 Inden • Tel. 02423 - 40 89 190
info@gartentechnik.nrw • www.gartentechnik.nrw

Gartenbau kreativ

Stefan Jansen

Oberstr. 14 • 52459 Inden
Tel.: 02423 / 40 45 690
Mobil: 0170 / 907 3663



Gestaltung
Pflasterarbeiten
Zaunbau Kaminholz
Hecken-, Strauchschnitt

www.gartenbau-stefanjansen.de

Die Tollitäten laden ein

Gemeinsame Prunksitzung mit Stars des Kölner Karnevals

Am Samstag, 14. Januar 2023 präsentieren die **KG Lustige Jonge Inden/Altdorf** und die **KG Echte Fröngde Lamersdorf** erneut eine gemeinsame „Große Prunksitzung“.

Nach den Ausfällen der vergangenen zwei Jahre hat die Arbeitsgemeinschaft beider Gesellschaften wieder ein phantastisches Programm mit TOP-Acts aus dem Kölner Karneval gestaltet und lädt herzlich ab 16.11 Uhr dazu ein.

Die **Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.** wird mit ihrem immer wieder beeindruckenden Einmarsch die stimmungsvolle Sitzung eröffnen. Mit dem Einzug des Prinzenpaares **Jonas II. und Alissa I.** der KG Echte Fröngde Lamersdorf sowie **Prinz Daniel I. und seiner Prinzessin Tanja I.** der KG Lustige Jonge Inden/Altdorf in das Festzelt, er-

leben wir dann den ersten Höhepunkt des Abends.

Wir erwarten mit **Martin Schopps** und **Lieselotte Lotterlappen** hochkarätige Redner, die mit ihren unterhaltsamen Vorträgen kein Auge trocken lassen. Ergänzt werden diese Beiden durch „**Willi und Ernst**“, den Rentnern aus Leidenschaft - hier steht das wohl schrägste Rentner-Duo zum zweiten Mal auf unserer Bühne.

Musikalische Höhepunkte bieten „**Druckluft**“, „**Rabaue**“ und „**Klüngelköpp**“ - absolute Stimmungsgaranten auf jeder Sitzung.

Tänzerisch werden das Tanzkorps „**Kölner Rheinveilchen**“, bekannt durch zahlreiche Auftritte in den Fernsehsitzungen, sowie verschiedene Tanzgruppen der beiden Karnevalsgesellschaften wieder für Begeisterung sorgen.

Zum Abschluss heizen die „**Die**

Original Eschweiler“ dem Publikum nochmals kräftig ein.

Es gelten die dann aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen.

Eintrittskarten zum Preis von 28 Euro sind **ab dem 4. November** im Vorverkauf bei der Bäckerei Weisweiler, Rathausstr. 2 in Inden/Altdorf erhältlich (Abendkasse 30

Euro).

Bereits erworbene Karten der entfallenen Sitzung 2022 behalten ihre Gültigkeit.

Wir laden alle Narren herzlich ein, mit uns und unseren Tollitäten diese Prunksitzung zu genießen und das Festzelt am Driesch beben zu lassen.

vrbank-eg.de/termin

Bringen Sie Ihr Eigenheim wieder richtig auf Vordermann. Günstig modernisieren und dabei den Wert Ihrer Immobilie steigern! Jetzt Termin vereinbaren.

Telefonisch unter: 02405 608-0



VR-Bank eG
Region Aachen

**Gut beraten
das Zuhause noch
schöner machen.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.



25 x 1 Jahr
gratis tanken
zu gewinnen! ²

**Kfz-Schaden
gedeckt!**

ERGO

¹Gilt bei Online-Schadenmeldungen und bei bestehender Deckung. ²Verlost werden 25 x 2.000 Euro Tankguthaben in Form einer Barauszahlung. Diese liegt über den durchschnittlichen Energiekosten aller privaten Kraftfahrer pro Jahr. Die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.heinz-willi-schleuter.ergo.de/gratis-tanken

Einfach. Schneller. Für Sie da.

Service mit High-Speed: Entdecken Sie die ERGO Kfz-Versicherung – mit direkter Deckungszusage innerhalb von 60 Minuten!¹



**ERGO Geschäftsstelle
Heinz Willi Schleuter**

Grünstr. 6
52459 Inden-Lucherberg
Tel 02423 5352
heinz-willi.schleuter@ergo.de
www.heinz-willi.schleuter.ergo.de

15 % Neukundenrabatt!

ERGO

Niederlagen in 1. Bundesliga

PSS Inden/Altdorf bisher vom Pech verfolgt

Das zweite Wettkampfwochenende führte das Team aus Inden/Altdorf nach Götzau in Sachsen-Anhalt. Hier galt es die beiden Wettkämpfe gegen den SV Wissen und den SV Kamen zu bestehen. Saskia Lüsssem konnte hier mit 394:397 ihren Punkt nicht holen. Manon Smeets bezwang ihren Gegner in einem spannenden Match mit 397:396 Ringen, Christina Glohr blieb mit 391:400 chancenlos. Anna-Lena Kropmann besiegte ihre Gegnerin mit 393:392, während Nadja Krämer ihren Punkt mit 381:392 abgeben musste.

Im Match gegen den SV Kamen sollte dann endlich der erste Sieg errungen werden. Hier blieb Saskia Lüsssem mit 391:392 auf Setzplatz eins leider erfolglos. Manon

Smeets fuhr mit 396:390 einen ungefährdeten Sieg ein. Christina Glohr konnte gegen Danilo Zeihls mit 386:392 keinen Punkt holen. Anna-Lena Kropmann ließ ihrer Gegnerin mit 393:385 keine Chance. Nadja Krämer konnte mit 385:395 nichts ausrichten, sodass am Ende 2:3 auf der Anzeigentafel stand.

Trainerin Nina Hölzen ist dennoch zufrieden mit dem Abschnitten: „Wir wussten, dass es hart wird und genau das ist es auch. Aber das ist genau die Herausforderung, die wir gesucht haben. Der Aufstieg in die erste Bundesliga war das, was uns nach der Zerstörung unseres Vereinsheims durch das Hochwasser im letzten Jahr weitermachen ließ. Daher werden wir auch weiterhin jeden Wett-



Ein spannendes Match gegen den SV Wissen ging mit 2:3 verloren

kampf genießen und unser Bestes geben.“

Der nächste Wettkampf steht in zwei Wochen am 12. November um 18 Uhr an. Gegen den BSV Buer-Bülse aus Gelsenkirchen wird ein spannendes Match erwartet. Der Austragungsort wird ein besonderer sein. Nach eineinhalb Jahren Renovierung wird im

renovierten Schießstand in Inden/Altdorf geschossen.

„Nachdem wir nun dreimal 2:3 verloren haben und davon zweimal erst mit dem letzten Schuss, werden wir alles dafür geben, dass wir bei unserem Heimwettkampf die Pechsträhne beenden werden.“, so Mannschaftsführer Helmut Lüsssem.

Feierstunde am Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages am 13. November werden auch in diesem Jahr in den einzelnen Ortsteilen an der Gedenkstätte für die Gefallenen der beiden Weltkriege Feierstunden stattfinden. Wann die Feierstunden in den einzelnen Ortschaften beginnen, entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Auflistung:

Inden/Altdorf:

13. November, Aufstellung 10 Uhr vor dem Restaurant Olympia, anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal Geuenich.

Frenz:

13. November, 10 Uhr Gedenkfeier und Kranzniederlegung am Ehrenmal an der Kirche St. Nikolaus

Lamersdorf:

13. November, 10.15 Uhr, Treffpunkt am Feuerwehrgerätehaus, die Gedenkfeier beginnt um 10.30 Uhr am Ehrenmal

Lucherberg:

13. November, 9.15 Uhr, Treffpunkt an der Schule, anschließend gemeinsamer Gang zum Ehrenfriedhof, um

dort ab 9.30 Uhr der Opfer von Krieg, Terror und Gewalt zu gedenken.

Schophoven:

13. November, 11 Uhr Gedenkgottesdienst in der Kirche und anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal

Die Vorgaben der Coronaschutzverordnung sind zu beachten.

Tisch Tennis Freunde Lucherberg

Die TTF informieren

Zuerst eine Berichtigung: 2021 haben die TTF nur mit einer Mannschaft am Pokal Wettbewerb teilgenommen und nicht wie in der letzten Ausgabe falsch berichtet nur eine in diesem Jahr. Es wurden nun wieder zwei Teams gemeldet, Lucherberg A hat in Nörvenich 4:1 gewonnen und ist somit eine Runde weiter.

Im Achtelfinale am 23. November ist das Team vom TTC Winden zu Gast in unserer Halle.

Die Damenmannschaft konnte den letzten Tabellenplatz bedingt durch den 8:2 Auswärtssieg in Würselen an die TTG Langenich abgeben.

Beim Heimspiel am 28. Oktober gegen Kesternich war das Team

nicht komplett und man lief von Anfang an den drei Verlustpunkten nach. Was sich dann auch im Endergebnis 2:8 widerspiegelte. Die 1. Herrenmannschaft stand bis dato auf Platz 4 in der Tabelle. Das letzte Auswärtsspiel in Rödigen Höllen wurde wieder knapp mit 9:6 gewonnen und somit war das Punktekonto ausgeglichen. Beim Heimspiel am 26. Oktober gegen Mersch-Pattern lag die Heimmannschaft bis zum 7:5 in Führung, leider wurden die beiden letzten Einzel verloren und es hieß mit 7:8. Das entscheidende Doppel wurde dann klar 3:0 gewonnen und mit dem 8:8 wurde zumindest ein Punkt gerettet. Bleibt abzuwarten, ob gegen die Spitzenteams der Liga auch gepunktet wird, erklärtes Ziel ist nach wie vor der Klassenerhalt.

Die 2. Mannschaft hatte das Heimspiel am 21. Oktober gegen das Team von Weisweiler/Wenau klar mit 8:2 gewonnen und konnte somit drei Pluspunkte verbuchen. Der unerwartete 9:1 Kanter Sieg beim Spiel am 24. Oktober in Gürzenich bescherte unserer Mannschaft vier weitere Pluspunkte und dieser Sieg befördert das Team zumindest vorübergehend auf den ersten Tabellenplatz.

Nach 2-jähriger Corona-Pause findet in diesem Jahr wieder eine Club Meisterschaft statt. Am 1. November ab 10.30 Uhr werden die neuen Clubmeister/innen ermittelt. Es gibt bestimmt wieder einige überraschende Ergebnisse, die Halle ist offen für jeden und vielleicht verirrt sich ja der eine oder andere interessierte Zuschauer, wir würden uns freuen.

Ihr Experte für die Grundstücksentwässerung

- Anschluss an die öffentliche Kanalisation
- Reparatur und Sanierung
- Kanal TV und Ortung
- Rückstauschutz
- Entwässerungsplanung
- Beratung im Versicherungsfall

Feucht & Roentgen GmbH

Kostenlose Beratung vor Ort!

Konkordiastraße 13
52249 Eschweiler

Tel.: 02403 - 830 27 27
Fax: 02403 - 830 27 20

Info@feucht-roentgen.de
www.feucht-roentgen.de

Die Ka-Ge-Hei e.V. startet voller Vorfreude in die Session 2022/23

Auch in Heistern steht der Karneval in den Startlöchern. In der kommenden Session veranstalten wir wieder alle gewohnten Highlights. Zu den bewährten Veranstaltungen, wird es außerdem ein **Showtanzturnier am 3. Februar 2023** geben. Schaut dazu mal auf unsere Homepage unter www.kagehei.de und meldet eure

Gruppe an. Das wird ein tolles Ereignis. Erstmal starten wir aber am **19. November ab 19 Uhr** mit unserer **Sessionseröffnung** in die jecke Jahreszeit. Freut euch mit uns auf ein abwechslungsreiches Programm. Neben einigen Aktiven der Ka-Ge-Hei, werden drei befreundete Vereine den Abend mitge-

stalten. Wir erwarten die K.G. Rot-Weiß Pier e.V. mit ihrem Dreigestirn in der 6x11 Jahre Jubiläumssession, die KG Fidele Bessemskriemer e.V. aus Gressenich und die KG Adler Werth 1968/09 e.V., die in der kommenden Session ihr 5x11 jähriges Bestehen feiert. Den Abschluss macht Stimmgängsänger Michael Rogalla,

der uns auf unserem Sommerfest schon ordentlich ins Schwitzen gebracht hat. Kommt vorbei und feiert mit uns! Wir erwarten euch, wie immer, in der **alten Schule Heistern**, mit ausreichend Getränken und einem Imbiss. Der Eintritt ist frei. Endlich wieder Karneval in Heistern!

Musik im Museums präsentiert einen A'Capella Abend

Drei Chöre am 5. November im Töpfereimuseum
Reiner Gesang, ganz ohne instrumentale Begleitung - so werden die drei Chöre am Samstag, den 5. November im Töpfereimuseum auftreten. Und das durchaus eindrucksvoll. Mit **TriColor & Friends** eröffnet eine ambitionierte Formation aus Langerwehe den Abend. Mit spe-

ziellen Arrangements von Klassikern der Jazz- und Popmusik haben sie einen eigenen Sound entwickelt, mit denen sie ihre stimmlichen Qualitäten gekonnt zum Ausdruck bringen. Der **ohrKohr & dem Odysseus seine Sirenen** aus Aachen haben ein breites musikalisches Repertoire zu bieten. Afrikanische Weisen,

Jazz, Pop aber auch klassische und sakrale Chormusik bringt dieser 20-köpfige stimmungswichtige Chor zu Gehör. **Lovely Mr. Singing Club** aus Aachen schließlich bewegt sich zwischen Wise Guys und Comedian Harmonists - vorgetragen mit eigener, teils komödiantenhafter Interpretation. Ein Genuss, den

vier Herren zuzuhören und zu sehen. Ein Liederabend melancholisch, frech und beschwingt, vielfältig an Stimmen und Auswahl der Stücke - ein wahrer Ohrenschmaus. Töpfereimuseum Langerwehe, Pastoratsweg 1
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

SPORT OUTLET

BY DRUCKS

Im Gewerbegebiet 7 · 52379 Langerwehe | Mo-Fr: 10-19 Uhr Sa: 10-18 Uhr | Tel: 02423 4085310



Damen Wanderschuh
»Maine AQB«

UVP 59,99 **30 €**



Damen und Herren Fleecejacke
»Migra 5«

UVP 49,99 je **35 €**



Wanderrucksack
»Speede Lite 32«

UVP 140,- **99 €**

MARKENWARE ZU KNALLER-PREISEN! %%



Das bisschen Haushalt

Unterstützung für Krebspatienten

Unter welchen Voraussetzungen haben Krebspatientinnen und Krebspatienten Anspruch auf Haushaltshilfe und wie funktioniert die Antragstellung? Sozialrechtliche Informationen vom Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Während oder nach der Krebsbehandlung ist für viele Krebspatientinnen und Krebspatienten längst nicht alles beim Alten. Oft benötigen sie Ruhe, Schonung und Erholung und sind mit der selbständigen Bewältigung des Haushalts überfordert. In dieser Situation haben Betroffene unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf Haushaltshilfe. Sozialrechtliche Details und Informationen zur Antragstellung liefert der Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums.

Wie soll ich das alleine schaffen? Mich um das Essen kümmern, die Wäsche machen, putzen? Und wer versorgt meine Kinder, wenn ich noch nicht so kann wie vor meiner Erkrankung? Das sind Fragen, die Krebspatientinnen und -patienten belasten können. Grundsätzlich gilt: Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten für eine Haushaltshilfe, wenn entweder eine schwere Krankheitssituation vorliegt oder aber ein Kind im Haushalt lebt. Was heißt das konkret?

Haushaltshilfe, wenn kein Kind im Haushalt lebt

Wenn zum Beispiel eine Krebspatientin oder ein Krebspatient während der ambulanten Chemotherapie oder nach einer stationären Operation aufgrund der Schwere der Erkrankung mit der Haushaltsführung überfordert ist, hat sie oder er unter folgenden Voraussetzungen Anspruch auf eine Haushaltshilfe für längstens vier Wochen: Zum einen lebt keine andere Person im Haushalt, die einspringen könnte. Zum anderen darf für den Erkrankten kein Pflegegrad 2 bis 5 vorliegen. Carmen Flecks, Juristin beim Krebsinformationsdienst betont: „Nicht allen Krebspatienten ist bewusst, dass sie, auch ohne Kind im Haushalt, Anspruch auf eine Haushaltshilfe geltend machen können. Dies zu wissen, ist für Betroffene oft eine große Entlastung.“ Der Krebsinformationsdienst ist seit 35 Jahren kompetenter Ansprechpartner für Krebs. Ärztinnen und Ärzte nehmen sich Zeit und beantworten alle Fragen individuell, wissenschaftlich fundiert und kostenlos - telefonisch täglich von 8 bis 20 Uhr unter 0800 420 30 40 oder per E-Mail krebsinformationsdienst@dkfz.de. Auch die Website <http://www.krebsinformationsdienst.de/> stellt umfassende Informationen zur Verfügung. Da es von der individuellen Situation abhängt, ob die Krankenkassen eine Haushaltshilfe bewilligen, ist es grundsätzlich ratsam, sich frühzeitig zu

informieren - bei den Krankenkassen selbst oder beim Sozialdienst im Krankenhaus.

Haushaltshilfe, wenn ein Kind im Haushalt lebt

Die Dauer der Berechtigung kann sich von vier auf bis zu 26 Wochen erhöhen, wenn ein Kind im Haushalt lebt, das unter zwölf Jahre alt ist oder behindert und auf Hilfe angewiesen. Unter dieser Voraussetzung besteht auch dann ein Anspruch auf Haushaltshilfe, wenn sich eine Patientin oder ein Patient zum Beispiel in stationärer Behandlung befindet oder häusliche Krankenpflege erhält. Dabei darf keine andere Person im Haushalt leben, die die Tätigkeiten übernehmen könnte. Wichtig zu wissen: Über die Bewilligung und auch den Umfang der Unterstützung entscheiden die Krankenkassen auf Grundlage der konkreten Situation.

Antragstellung, Kostenerstattung und Zuzahlung

Die Haushaltshilfe muss vorab bei der Krankenkasse beantragt werden. Der Antrag kann auch wiederholt gestellt werden. Erforderlich ist eine ärztliche Bescheinigung über die Notwendigkeit. Patientinnen und Patienten in der Klinik wird empfohlen, sich an den dortigen Sozialdienst zu wenden. Für Versicherte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, fällt pro Tag eine gesetzliche Zuzahlung in Höhe von zehn Prozent der Kosten an. Dabei beträgt die tägliche

Zuzahlung mindestens fünf, maximal zehn Euro. Wenn die Krankenkasse selbst keine Haushaltshilfe zur Verfügung stellen kann, haben Krebspatientinnen und -patienten einen Anspruch auf Kostenerstattung in angemessener Höhe. Zu beachten ist: Leisten Verwandte und Verschwägte bis zum 2. Grad, also Geschwister, Eltern, Großeltern, Enkel, Schwiegerkinder oder -eltern, die Haushaltshilfe, ist die Kostenerstattung ausgeschlossen. Sie können jedoch Fahrtkosten und Verdienstausschlag erstattet bekommen.

Gesetzliche und private Krankenversicherungen

Wichtig zu wissen: Die Krankenkassen können in ihrer Satzung weitergehende Haushaltshilfeleistungen für ihre Versicherten festlegen. So finanzieren manche Kassen beispielsweise auch dann eine Haushaltshilfe, wenn die Kinder bereits älter als zwölf Jahre sind. Patientinnen und Patienten sollten daher immer bei ihrer Krankenkasse nachfragen oder auf der Homepage nach zusätzlichen Haushaltshilfeleistungen recherchieren. Auch die Beihilfevorschriften für Beamtinnen und Beamte enthalten Regelungen zur Haushaltshilfe. Diese können sich jedoch von denen der Gesetzlichen Krankenversicherung unterscheiden. Bei den privaten Krankenversicherungen kommt es auf den Tarif an.

F.A.K. e. V. Tagespflegehaus Langerwehe



Vereinbaren Sie den

kostenlosen Schnuppertag!

Fällt es Ihnen immer schwerer, alleine zu Hause zu sein?

Dann verbringen Sie die Tage doch in familiärer Umgebung, mit viel Unterhaltung, leckerem Essen und gelegentlichen Ausflügen.

Immer begleitet von unserem erfahrenen Betreuungsteam.

Rufen Sie uns einfach an!

Telefon: 02423 – 40 68 739 • Heinz-Emonds-Str. 4 • Langerwehe

Ton&Arts

Der Töpfermarkt in neuem Gewand

In diesem Jahr wird es hoffentlich klappen! Nachdem wir im vergangenen Jahr unseren ersten Probelauf des neuen Töpfermarktes „Ton&Arts“ wegen Corona kurzfristig absagen mußten, starten wir in diesem Jahr einen erneuten Versuch!

Am **26. und 27. November** findet im und um das Töpfereimuseum Langerwehe jeweils von 11 bis 18 Uhr unser neuer Markt für Keramik und Kunsthandwerk

statt.

Ausgewählte Keramiker und Kunsthandwerker stellen ihre handgefertigten und besonderen Stücke zum Verkauf aus. Eine gute Gelegenheit sich kurz vor Weihnachten selbst noch etwas Besonderes zu gönnen oder ein Geschenk mit einer persönlichen Note zu finden.

Weil Stöbern hungrig und durstig macht haben wir am Rande dafür gesorgt, das auch, passend

zum besonderen Ambiente dieses Marktes, besondere Speisen und Getränke angeboten werden.

Der Markt wird als Hauptsponsor von **westenergie** gefördert. Der Eintritt beträgt 3 Euro. Der einmalige Eintritt berechtigt zum Zugang zu dem Markt an beiden Tagen. Es gelten die in NRW gültigen Coronabestimmungen.

Wir hoffen, dass wir Sie neugierig gemacht haben auf einen be-

sonderen Advent in der schönen Atmosphäre des Töpfereimuseums Langerwehe.

Eifelverein Ortsgruppe Schlich informiert

Wanderungen

Sonntag, 6. November, 10 Uhr, PKW, an der Inde entlang, 14 km lbW, WF: Willi Krauthausen

Sonntag, 13. November, 11 Uhr, Volkstrauertag auf dem Ehrenfriedhof anschl. Wanderung durch den Schlicher Wald, 8 km mW, WF: Evi und Heinz-Peter Esser
Treffpunkt zu den Wanderungen: Schützenplatz in Schlich, Schmiedestr.

Gastwanderer sind herzlich willkommen
gez.: der Vorstand, iV. W.Vrölz

Mit Künstlern ins Gespräch kommen

Exponate 2022 im Töpfereimuseum

Am 6. November öffnet die Ausstellung Exponate 2022 von fünf Künstlerinnen ab 14 Uhr die Türen, um mit den Künstlerinnen bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.

Wie kommt man eigentlich auf die Idee, ein Kunstwerk so zu ge-

stalten, wie es hier steht? Wo ist der Unterschied zwischen Gebrauch und Kunst? Welche Materialien werden verwendet.? Was stellt das Kunstwerk eigentlich da - was soll es aussagen?

Alles Fragen, die viele BetrachterInnen sich und uns gestellt ha-

ben. Am 6. November ab 14 Uhr sind die Künstlerinnen vor Ort im Töpfereimuseum und laden Sie ein, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Natürlich gibt es wieder den selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

Herzliche Einladung!



Ulrike Hintzen
Immobilienberaterin



**Es sind die kleinen
Momente, die ein Zuhause
wertvoll machen.**

Wir machen das für Sie!

- Immobilienberatung
- Marktwertermittlung
- Finanzierung

Jede Immobilie erzählt eine Geschichte und ist so individuell wie Sie. Wir verstehen Ihre Werte und beraten Sie transparent und fair in Bezug auf Ihr altes oder neues Zuhause. Mit der passenden Baufinanzierung der Sparkassenfamilie. Verlassen Sie sich auf unsere Immobilienspezialisten, die Sie und Ihre Geschichte verstehen.

Standort Düren:

Zehnthofstr. 15-21, 52349 Düren
Tel: 0 24 21 127 99 93 – 00

Standort Jülich:

Große Rurstr. 15a, 52428 Jülich
Tel: 0 24 61 99 56 – 0

E-Mail: info@immobilien-dueren.de
www.immobilien-dueren.de

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Damit aus dem Todesfall kein Streitfall wird

Mit klaren Regelungen zu Lebzeiten können Erbstreitigkeiten vermieden werden

Beim Thema Geld endet nicht nur die Freundschaft, sondern oftmals auch der Familienfrieden. Missverständnisse, Habgier oder unklare Testamente: Der Streit ums

Erbe kann nach einem Todesfall ganze Familien entzweien. Dabei können klare Regelungen, die zu Lebzeiten getroffen werden, solchen Streitigkeiten vorbeugen.

Hier sind Antworten auf wichtige Fragen:

Gesetzliche Erbfolge: Wer bekommt was?

Hat es der Verstorbene nicht anders veranlasst, etwa in einem Testament, gilt im Todesfall die gesetzliche Erbfolge. „Ist der Verstorbene beispielsweise im gesetzlichen Güterstand verheiratet und hat zwei Kinder, erbt die Frau die Hälfte, die beiden Kinder jeweils ein Viertel des Vermögens“, erläutert Roland-Partneranwältin Karen Baas von der Anwaltssozietät Fahr Groß Indetzk in Offenburg. Sei eines der Kinder oder seien beide Kinder bereits vorher verstorben, würden automatisch die Enkelkinder die Anteile erben. Bei Unverheirateten erben die Kinder zu gleichen Teilen das gesamte Vermögen.

Schulden? Nein, danke.

Wer erbt, kommt nicht immer zu einem beträchtlichen Vermögen, denn auch Schulden können weitervererbt werden. „Es gibt die Möglichkeit, das Erbe auszuschlagen“, so Baas. Allerdings sei die

Ausschlagung nur auf die gesamte Erbschaft möglich, nicht beschränkt auf die Schulden. Um das Erbe auszuschlagen, muss im Regelfall eine Frist von sechs Wochen eingehalten werden.

Welche Vermögenswerte fließen ins Erbe ein?

„Neben Immobilien, Kontoguthaben und Aktiendepots zählen auch Schmuck, Fahrzeuge sowie der gesamte Hausrat zum Vermögen“, erläutert Karen Baas. Auch Firmenanteile könnten weitervererbt werden, je nach Gesellschaftsform falle das Erbe jedoch unterschiedlich aus.

Testament: Was kann man zu Lebzeiten regeln?

In einem Testament könne man Regelungen über das gesamte eigene Vermögen treffen, so Karen Baas. So könne man Erben benennen, einzelne Gegenstände als Vermächtnisse übertragen, Teilungsanordnungen treffen oder eine Vor- und Nacherbfolge anordnen. Ebenso könne man dem Erben seinen Pflichtteil entziehen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dazu gegeben seien. (djd)

TÜV-geprüfte Qualität

Bestattermeister
MIRBACH
www.bestattungen-mirbach.de
Langerwehe Tel.: 02423 - 901102
Düren Tel.: 02421 - 9728633

Bestattungen **Birekoven** Tel. 02421 / 96 15 60
Mitglied im Bestatterverband NRW

Wir reichen ihnen die Hand und bieten
Hilfe - Unterstützung - Beratung
in einer besonderen Lebenssituation zu jeder Zeit,
auch über die Region hinaus.
Unverbindliche Vorsorgeberatung zu Lebzeiten.

Bestattungshaus: Schillingsstr. 61a - 52355 Düren
www.birekoven.de • info@birekoven.de • Ausstellungen auch in: Derichsweiler und Rölsdorf

Bestattungen **Franken**
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.
Der Lichtblick an Ihrer Seite
Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61 / 9 86 98 57, 01 78 / 4 15 54 15
kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

Bestattungen

Karl Breuer

Dino und Walter Breuer
Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf: (0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18
Filiale Kreuzau: (0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstraße 2
www.Karl-Breuer.de

Der Abschied von einem Menschen fällt schwer

Wir bieten Ihnen unsere Unterstützung an,
begleiten Sie und übernehmen
alle formalen, organisatorischen sowie
zeitintensiven Tätigkeiten.

Bestattungen Tack
24 Stunden Tag- und Nacht erreichbar Auch an Sonn- u. Feiertagen
Tel.: 02465-508 • Mobil 0171-9370875 • 52459 Inden, Rurstr. 12-14

... ihr Bestatter mit

MÖRSHEIM BESTATTUNG
Mobil 0157 / 513 65 269
www.mörsheim-bestattung.de



MÖRSHEIM BESTATTUNG MIT HERZ UND DEMENZFREUNDLICH

„Wir unterstützen Sie in allen Farben des Lebens“, verspricht Dirk Mörsheim. Sein Bestattungsinstitut mit Herz möchte den Weg mit den Trauernden gemeinsam gehen.

„Ein demenzfreundlicher Bestatter bezieht Hinterbliebene mit Demenz bei Abschied und Trauerfeier ein.“

Was selbstverständlich klingt, ist eine große Herausforderung. Nachdem die Initiative mit entsprechenden Schulungen in den Niederlanden im Jahr 2017 begann, bewährt sich das Konzept in Deutschland seit 2019. Den integrativen Leitgedanken hat sich Dirk Mörsheim auf die Fahnen geschrieben und ist bundesweit einer von rund 100 „demenzfreundlicher Bestatter“.

Seit der gebürtige Eschweiler im vergangenen Jahr von Hessen in seine Heimat zurückgekehrt ist, punktet sein Bestattungsinstitut mit Sitz in Langerwehe nicht nur mit dem regionalen Alleinstellungsmerkmal Demenzfreundlichkeit.

„Wir werden schonmal als Abrissbirne der Szene bezeichnet“, schmunzelt Mörsheim, dass er und sein Mitstreiter Michael Feckler neue Wege gehen und seit einem Jahr frischen Wind in die Region bringen. So gestaltet das Team Trauerfeiern auch mit freundlicher und heller Dekoration, um eine unkonventionelle Facette des Abschieds zu ermöglichen.

„Jeder trauert anders“, wissen Dirk Mörsheim und Michael Feckler.

Ihr Leistungsspektrum umfasst neben der Hilfe bei Haushaltsauflösungen und Bestattungsvorsorge die Überführungen im In- und Ausland sowie die Organisation und Durchführung von individuellen Bestattungen und Trauerfeiern.

Zudem sind sie Baumfriedenpartner. Bei dieser Bestattungsart wird Asche des Verstorbenen mit Erde vermischt, die als Ziehboden für einen Setzling fungiert. Nach sechs Monaten kann der Baum dann im eigenen Garten gepflanzt werden.

Den Weg der Trauer gemeinsam gehen

DEMENTZFREUNDLICHE BESTATTUNG

- » Organisation, Durchführung und Beratung zu unterschiedlichsten Bestattungsarten:
Erd-, Feuer-, Almwiesen-, Baum-, Gezeitenbestattung
- » Individuelle Trauerreden
- » Organisation und Planung von Trauerfeiern
- » Individuelle Aufbahrung
- » Trauerbegleitung
- » Überführungen (In- und Ausland)

- » Grabsteingestaltung und Grabpflege
- » Hilfe bei bürokratischen Formalitäten
- » Haushaltsauflösungen
- » Bestattungsvorsorge



MÖRSHEIM BESTATTUNG



Schlicher Straße 18, 52379 Langerwehe | Telefon: 0157 51365269
E-Mail: moersheimbestattung@gmail.com | Homepage: moersheim-bestattung.de

Aus der Arbeit der Parteien SPD Langerwehe

AsF Weihnachts-Flohmarkt am 19. November bei Rewe

Es fehlen noch Weihnachtskugeln oder Kerzen? Dann kommen Sie am 19.11. ab 10 Uhr zum Rewe nach Langerwehe. Die AsF lädt Sie ein zum Stöbern in weihnachtlicher Stimmung. Der Erlös ist für einen guten

Zweck und kommt Kindern in Langerwehe zugute. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gerold König

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD Langerwehe

Aus der Arbeit der Parteien Fraktion Grüne Alternative Langerwehe

Selbst verschuldete Wohnungsnot in Langerwehe

In der Sonderratssitzung des Rates vom 8.10.2022 wurde über die Schaffung von Unterkünften für geflüchtete Menschen beraten. Einhellig war die Meinung, dass ein dringender Bedarf an geeigneten Unterkünften und an sozialem Wohnungsbau besteht.

Die derzeitige Notlage kommt für uns nicht überraschend und ist nicht unerheblich durch die hiesige Politik selbst verschuldet worden.

Seit Jahren wird von der Verwaltung auf die drohende Zuweisung von geflüchteten Menschen hingewiesen. Bereits mit Schreiben vom 13.10.2013 wurde von uns auf die menschenunwürdige und finanzaufwändige Unterbringung von Asylbewerbern in unserer Gemeinde aufmerksam gemacht. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.04.2018 wurde dann eine Anfrage zur Kostensituation bei den Asylunterkünften an die Verwaltung gestellt. Da die Anfrage nicht beantwortet wurde, wurde dann mit förmlichem Antrag vom 20.11.2018 eine vergleichende Berechnung der Kosten für die Anmietung, die Instandsetzung des Objekts in Wenau im Vergleich zu einem Neubau gestellt. In der Sitzung vom 06.12.2018 wurde dann von uns verlangt unseren Antrag genau zu konkretisieren. Dies hatten wir dann auch getan. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.07.2019 wurde dann unser weiterer konkreter Antrag auf Erstellung einer Baukostenschätzung und Dokumentation, wie ein Neubau unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kosten bei Nutzung der vorhandenen Immobilie bzw. einer neuen Unterkunft finanziert werden könne, von den Fraktionen der CDU, der SPD und der FDP geschlossen abgelehnt. Es wurde also damals bereits abgelehnt überhaupt in eine Prüfung einzusteigen, was denn sinnvoll sei.

Zu erwähnen ist weiter, dass in späteren Beratungen dann gegen unseren Vorschlag mit den Stimmen der damaligen Mehrheitsfraktion noch Gelder statt in den möglichen Ausbau in Dachwohnungen in der Luchemer Str. Mittel in das Objekt in Wenau investiert wurden. Das Objekt in der Luchemer Str. war energetisch saniert worden, so dass es sich angeboten hatte im Rahmen dieser Maßnahme gleich das Dachgeschoß zu Wohnraum auszubauen. Die einheitliche Baumaßnahme wäre unstreitig kostengünstiger gewesen als der jetzige Ausbau Jahre später. Es war zudem davon auszugehen, dass Wenau geschlossen werden musste, da dort eine Unterbringung von geflüchteten Menschen unzulässig ist. Die investierten

Gelder in Wenau waren also völlig sinnlos. Da ist es auch wenig tröstlich, wenn man sich nun endlich unserer Meinung anschließt und das Versäumte nachholt. Zeit und Geld wurden vergeudet. Das Versäumte holt uns heute ein. Es wurden Jahre vertan, in den man in Ruhe hätte vergleichen, berechnen, planen und ausführen können. Nun ist plötzlich Eile geboten und wir müssen unter Zeitdruck nach Unterbringungsmöglichkeiten suchen. Die derzeitige prekäre Situation ist im Übrigen auch darauf zurückzuführen, dass immer weniger öffentlich geförderter Wohnraum in Langerwehe zur Verfügung steht. Hierfür wird oft noch der Begriff sozialer Wohnungsbau verwendet. Man sollte aber zur Kenntnis nehmen, dass dieser geförderte Wohnungsbau nicht für irgendwelche Randgruppen geschaffen wurde, sondern für die übliche Nachfrage, wie sie bei jungen Familien, neuen Single-Haushalten, oder Rentner auftritt, die sich die Mieten auf dem freien Wohnungsmarkt einfach nicht leisten können. Unverständlich ist uns insofern, dass wir auch hier in Langerwehe bei allen neuen Baugebieten um jeden Prozentsatz für verbindliche Ausweisung von geförderten Wohnungen kämpfen müssen. Da muss endlich ein Umdenken in der Politik eintreten.

Wir machen uns daher stark für

- eine dezentrale Unterbringung von geflüchteten Menschen mit allenfalls bis zu 40 Personen an einem Ort, in einer Unterkunft. Geflüchtete Menschen sollen nicht an den Rand gedrängt werden, sondern Platz in der Mitte unserer Gesellschaft finden. Dies fördert die Integration.
- den Verzicht auf eine provisorische Aufstellung von Containern sondern von vorneherein für eine solide Bauweise mit Berücksichtigung des heutigen Standards für Energie mit Nutzung von Solar und Photovoltaik.
- für eine Bauausführung in der Art, dass die Wohnflächen später problemlos auch anderen Zwecken, wie z.B. dem sozialen Wohnungsbau zugeführt werden können.
- für die verstärkte Schaffung von Wohnungen im sozialen Wohnungsbau

Hans-Jürgen Knorr (Sprecher GAL)

Hans-Jürgen Knorr

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Fraktion Grüne Alternative Langerwehe

Ev. Kirchengemeinde Inden-Langerwehe

5. November, Langerwehe:

18 Uhr - Kerzengottesdienst mit Liedern aus Taize

13. November

9.30 Uhr - ökum. Gottesdienst anlässlich des Volkstrauertages in der kath. Kirche St. Clemens u. St. Pankratius Inden und um **11 Uhr** ökum. Gottesdienst anlässlich

des Volkstrauertages in der kath.

Kirche St. Martin Langerwehe

Kinder- und Jugendchor JUGOSI -

wir treffen uns **montags von 16.45**

bis 17.45 Uhr im Gemeindezentrum Langerwehe

Mittwoch, 16. November

15 Uhr - **Frauenhilfe** im Gemeindezentrum Langerwehe

Donnerstag, 17. November

15 Uhr - **Seniorenkreis** im Gemeindezentrum Langerwehe

Unser Chor Gods-Aid unter der

Leitung von Andrea Katzenburg trifft sich alle 14 Tage in der Paul-

Gerhardt-Kirche in Langerwehe,

montags von 17.45 bis 19.15 Uhr,

nächster Termin: 14. November

Kindertreff im Gemeindezentrum

Langerwehe - für alle Kinder von 6 bis 10 Jahren bieten wir **diens-**

tags von 16 bis 17.30 Uhr im

Jugendraum der Ev. Kirche Langerwehe ein abwechslungsreiches

Programm mit basteln, spielen,

feiern und mehr, **nächster Termin:**

8. November



Haustüren: Die Visitenkarte des Hauses

Darauf kommt es bei der Auswahl an

Reine Funktionalität, um ins Haus und nach draußen zu gelangen, war gestern - Immer mehr Bauherren sehen die Haustür als elementares Gestaltungselement der eigenen vier Wände, berichtet der Verband Fenster und Fassade (VFF). Folgende Faktoren haben Einfluss auf die Auswahl der passenden Tür.

Ganz oben auf der Prioritätenliste vieler Kunden stehen natürlich Sicherheit und Energieeffizienz beziehungsweise Luftdichtheit, weiß VFF-Geschäftsführer Frank Lange. „Darüber hinaus werden aber auch Ästhetik und Komfort für den Eingangsbereich immer wichtiger. Mit der Wahl des Haustüren-Designs wird wie mit dem gesamten Eigenheim der eigenen, individuellen Persönlichkeit Ausdruck verliehen.“

Schlanke, helle Elemente sind gefragt

Viele Haustürmodelle zeichnen sich heute durch ihre Geradlinigkeit sowie einen schlichten, aber durchdachten Auftritt aus. Weniger ist mehr, ist das Motto der Stunde. Dafür sorgen unter anderem flächenbündige Füllungen und natürlich anmutende Oberflächen zum Beispiel aus Stein oder Holz.

Aber auch sogenannter Art-Beton, der mit abweichender Oberflächenstruktur aus jeder Haustür ein Unikat macht, ist zunehmend gefragt.

Immer wichtiger wird vielen Kunden außerdem, dass reichlich Tageslicht durch die Haustür ins Innere der Wohnung gelangt - ein Trend, der bei Fenstern und Fenstertüren schon seit Jahren zu beobachten ist. „Sehr beliebt sind deshalb großzügig dimensionierte Hauseingänge mit Ganzglasteilen, die für ein harmonisches Gesamtbild sorgen“, berichtet Lange. Mattierte Gläser, die viel Licht hereinlassen, aber gleichzeitig die Privatsphäre schützen, sind ebenfalls beliebt.

Sicherheit weiterhin das A und O

Im Bereich der digitalen Sicherheitstechnik hat sich viel getan. SmartHome-Technologien liegen auch an der Haustür im Trend, wie beispielsweise Fingerprint-Systeme, Einlasskontrollen oder Videosysteme, die dezent in den Türgriff integriert werden können. Zusätzlich sind ausgeklügelte Automatik-Verriegelungen erhältlich. Diese werden aktiviert, sobald die Haustür ins Schloss fällt. Die Sorge, nicht abgeschlossen zu haben, gehört damit der Vergangenheit an.

Nachhaltigkeit kommt nicht zu kurz

Moderne Energieeinsparverordnungen stellen hohe Ansprüche an Bauherren und Sanierer. Hinzu

kommen die steigenden Energiekosten. „Immer mehr Kunden wünschen sich deshalb neben perfekt gedämmten Fenstern auch eine Haustür, an der möglichst wenig Wärme verloren geht“, so der VFF-Geschäftsführer. Erreicht wird diese Energieeffizienz moderner Haustüren durch eine besonders gute Wärmedämmung der Profile, durch hochwertige Füllungen und zum Beispiel mit doppelt oder gar dreifachverglasten Isoliergläsern.

Weitere Informationen unter fenster-können-mehr.de (VFF)

Photovoltaik

Kauf - Miete - Ratenkauf

www.energyconcept21.de

☎ 02423 - 407 961

Gartengestaltung Gerd Schmitz

Fachbetrieb für Ihren Garten
im Gebiet Aachen-Düren-Köln-Bonn

- Gehölzschnitt
- Obstgehölzschnitt
- Heckenschnitt
- Rasenpflege
- Baumfällung
- Pflasterarbeiten

Bachstraße 5
52372 Kreuzau

Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
Mobil: 01 76 - 960 069 54

Fertiggarage + Garagentor Carport + Gerätehaus

Große Ausstellungen - eigene Montage

Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

Clemens

Containerdienst

**Pflasterarbeiten
Zaunbau
Garten- und
Landschaftsbau
Erdbewegungen**

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90

Telefax: 0 24 21 / 95 90 92

Mobil: 0171 / 401 49 08

E-Mail: info@containerdueren.de

www.containerdueren.de

Preispreisgarantie inkl. Nebearbeiten

Kostenloses Anmaß u. Beratung vor Ort

Von heute auf morgen fix und fertig

Demonition und Entsorgung

GTA Hochhaus Garagen - Tore - Antriebe
☎ 02403 / 5 10 70
Besuchen Sie uns auf www.gta-hochhaus.de

50 Jahre Novoferm Fachbetrieb

novoferm
Tor-Center

Toraktion ab 999,- €
Aktionsgrößen und Oberflächen unter www.novoferm.de



Wohnwagen: Tipps für Mietwillige

Wohnwagen und Reisemobile liegen in Deutschland voll im Trend. Auch die Miet-Nachfrage ist groß. Doch mit ein paar Tipps können

Mietwillige ein Fahrzeug für ihren Traum-Urlaub finden. Der Caravaning-Boom sowie Engpässe in der Produktion führen

auch zu einem knapperen Angebot auf dem Mietmarkt. Zudem kaufen viele Reisemobil- oder Wohnwagen-Fans die Fahrzeuge, die sie in der Miete ausprobiert haben.

Ein Grund zur Sorge?

Nein, denn auch wenn von der Knappheit neben Vermietern sowohl Reisemobil- als auch Wohnwagenhersteller betroffen sind, müssen Mietinteressenten keine Angst haben, leer auszugehen. Unter Beachtung einiger Tipps gibt es immer noch viele Möglichkeiten, ein Fahrzeug finden. „Dieses Jahr sollte man vor allem ein Auge auf Wohnwagen werfen - dort ist mit besseren Verfügbarkeiten zu rechnen als bei Reisemobilen“, rät allerdings Patrick Mader, Ge-

schäftsführer von InterCaravaning, Europas größter Fachhandelskette für Reisemobile und Wohnwagen.

Unabhängig vom Fahrzeugtyp sollten Mietinteressenten genug Zeit für ihren Urlaub einplanen. Denn unter einer Woche vermieten die wenigsten Händler ihre Fahrzeuge. Das hat aber einen guten Grund, über den sich Kunden freuen können: In den vergangenen zwei Jahren sind die Hygienestandards nochmal gestiegen.

Innenräume werden zusätzlich zur sowieso fälligen Grundreinigung desinfiziert. Und eine solche Säuberung dauert deutlich länger und lohnt sich nur, wenn ein Fahrzeug über einen längeren Zeitraum am Stück vermietet wird. (mid/ak-o)

peugeot.de

PEUGEOT KOMPLETTPREIS-ANGEBOTE

ALLZEIT SICHER UNTERWEGS

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

PEUGEOT WARTUNG
Mit allen vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität. **ab 79€***

* Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität. Über das entsprechende Komplettpreis-Angebot für Ihren PEUGEOT informieren wir Sie gerne.

IHR PEUGEOT SERVICE
MIT UNS KOMMEN SIE EINFACH WEITER!

Autohaus Müllejans GmbH
52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17 ·
Tel.: 02474/93010
www.peugeot-muellejans.de



Wohnwagen sind aktuell sehr beliebt. Foto: K1 Agentur/mid/ak-o

IVO DREHSEN KFZ-Technikermeister
www.die-hofwerkstatt.de

DIE HOFWERKSTATT
www.die-hofwerkstatt.de
AUTOS ...und mehr

KFZ-Reparatur/-Wartung
(alle Marken)
HU und AU im Hause
Fahrzeug-Diagnose
(alle Marken)
Reifendienst u. -handel
Klimaservice
Steinschlagreparatur
Restaurationen
UK- und US-Fahrzeuge
Unfallinstandsetzung
Motoreneinstandsetzung

Lindenstrasse 23
52399 Merzenich
Tel 02421/ 20 85 20
Fax 02421/ 20 85 22
Montag-Freitag
8.00 - 17.00 Uhr
Samstag nach Vereinb.

WINTERREIFEN

- Markenreifen
- Wechsel-Service
- Komplettträger
- Neue Stahl- und Alufelgen

Jetzt wechseln!

WINTERCHECK ❄️
Bereit für den Winter?

- Reifenprüfung
- Beleuchtungstest
- Bremsanlagestest
- Flüssigkeitsstände
- Batterie-Check

HU+AU
jede Woche im Hause

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Service **Nutzfahrzeuge Service** **Economy Service**

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 19. November 2022
Annahmeschluss ist am:
14.11.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
INDEN UND LANGERWEHE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Inden
Bürgermeister Stefan Pfenning
Rathausstr. 1 · 52459 Inden
Gemeindeverwaltung Langerwehe
Bürgermeister Peter Münstermann
Schönthaler Str. 4 · 52379 Langerwehe

· Politik

CDU Inden Matthias Hahn

SPD Inden Jörg Müller

Bündnis 90 / Die Grünen Inden

Denise Weiler

UDB Inden Gregor Krzenziessa-Kall

CDU Langerwehe Sven Wamig

SPD Langerwehe Gerold König

FDP Langerwehe Andrea Wolff

Bündnis 90 / Die Grünen Langerwehe

Barbara Andrä

Grüne Alternative Langerwehe

Hans-Jürgen Knorr

Kostenlose Haushaltsverteilung in Inden und Langerwehe,
Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei den
Gemeinden Inden und Langerwehe. Sind gesetzlich ge-
schützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben
fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich ge-
kennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung
der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Maria Xanthopoulou
Fon 02241 260-411
m.xanthopoulou@rautenberg.media

VERTEILUNG Fon 02423 94 79 28

Herr Sievers
alois@sievers-langerwehe.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

ZEITUNG

mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/
e-paper
unserort.de/langerwehe



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Antiquitäten

www.antiquitaeten-dreiners-muehle.de

Schöne wohnfertige antike Möbel und
vielen mehr in gepflegten Räumen
übersichtlich präsentiert. 52379 Langer-
wehe, Hauptstr. 154, Tel.: 0173/
4698752. AUSVERKAUF!

Automarkt

Sonstige/s

Auto total KFZ Meisterbetrieb

H. Contzen: Ihre SCHNELLE-PREISWER-
TE-GUTE KFZ Werkstatt. Inspektionen,
moderne Fehlerauslese, Klimageservice,
Reifenhandel, Unfallinstandsetzung,
Fahrzeug-Reparaturen aller Art an
ALLEN Marken. TÜV+AU im Haus. Tel
02428/5884 Inden/Pier (Gewerbe-
gebiet) www.autototal-inden.de

Stellenmarkt

WIR SUCHEN FÜR DIESE ZEITUNG ZUSTELLER

für einen festen Zustellbezirk. Bei In-
teresse einfach anrufen oder WhatsApp
schreiben an 02241/260-380. REGIO
PRESSEVERTRIEB GMBH

Termine

Floh- & Trödelmarkt

Garagenflohmarkt

Wann: Samstag, 5.11.22 und Sonn-
tag, 6.11.22, jeweils von 11:00 – 16:00
Uhr, wo: St. Michael Str. 30, 52396
Heimbach-Valten, was: Deko, Gläser
& Porzellan, Kleidung, Haushaltsartikel
und vieles mehr

Gesuche

Sammler

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Auswei-
se, Urkunden, Soldatenfotos oder Al-
ben, Helme, Orden, Dolche, Säbel,
Dekowaffen etc. Einfach alles anbie-
ten unter: Tel. 0177/8695521

Verschiedenes

Sonstiges

SUCHE Gastfamilien

für ausländische Schüler, für einige
Tage, ab Frühjahr 2023. Kosten-
beteiligung. Tel. 02426/1655



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien



ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



DIENTLEISTUNG

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und
Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise,
saubere Ausführung, Termine frei.
Tel. 02429/908144 od. 0170/755363



ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze,
Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinn-
räder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden,
Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,
Bleikristall, Puppen, Teppiche,
Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silber-
besteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

Vorlese-Kindertag in der Bücherei am 18. November

25. November: Lesung Geschichten eines Hundetrainers

Am bundesweiten Vorlesefest öffnen wir die Bücherei außerhalb der regulären Zeiten, um für Kinder einen bunten Nachmittag zu veranstalten. Am **Freitag, 18. November** werden zwischen 15 und 17 Uhr verschiedene Aktivitäten angeboten. So lesen Erwachsene aus unterhaltsamen Büchern für Kinder vor.

Es gibt aber auch Schulkinder, die für jüngere Kinder aus ihrem Lieblingsbuch vorlesen möchten. So werden z.B. die Abenteuer von Kommissar Pfoote, einem Schnüffler auf vier Beinen, hier eine Rolle spielen. Kindern einen leichten Zugang zur Welt des Programmierens zu eröffnen, ist das Ziel der Bee-Bots.

Dies sind Roboter-Bienen mit denen Kinder erste Schritte in diesem technischen Bereich erproben können. Auch diese stehen zur Erkundung auf ihren bunten Matten bereit. Ferner können sich die jungen Besucher/innen auch

kreativ verwirklichen und Karten mit winterlichen oder Adventmotiven basteln. Alle Kinder im Alter ab vier Jahre sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um eine **Voranmeldung** per E-Mail an buecherei-in-langerwehe@web.de, um besser planen zu können.

Am **Freitag, 25. November**, dreht sich in der Bücherei in Langerwehe alles um den Hund. Hundetrainer Giuseppe Infantino und Autor Günter Krieger lesen aus ihrem gemeinsamen Buch „Das macht der sonst nie. Geschichten aus dem Alltag eines Hundetrainers“ und berichten aus erster Hand über (aber)witzige Situationen, die sich im Umfeld der Vierbeiner ergeben können.

Die unterhaltsame Lesung beginnt um 18.30 Uhr und der Eintritt beträgt 5 Euro.

Die Autoren haben dankenswerterweise auf ein Honorar verzichtet, so dass alle Einnahmen in die

Arbeit des Vereins Bücherei in Langerwehe e.V. fließen. Wir bitten um eine **Voranmeldung** per E-Mail an buecherei-in-langerwehe@web.de.

Die Bücherei in Langerwehe ist dienstags und donnerstags von 10.30 bis 13.30 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Neben den zahlreichen Medien in den Räumlichkeiten der Bücherei können Mitglieder auch auf das online Angebot der Westleihe24 zugreifen. Unter

www.westleihe24.overdrive.com stehen im Büchereiverbund mittlerweile knapp 2.000 elektronische Bücher und mehr als 450 Hörbücher zur Verfügung. Sowohl das digitale Angebot als auch das Angebot vor Ort werden stets durch Neuerscheinungen ergänzt. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft, Buchpatenschaften, aktuellen Öffnungszeiten etc. finden Sie auf www.bil-langerwehe.de



Mit einer dualen Ausbildung beruflich punkten

Ein Gespräch mit Carina Zetzmann. Sie berät Berufseinsteiger und -erfahrene zu Fragen rund um duale Ausbildung und berufliche Weiterbildung, finanzielle Förderung und berufliche Entwicklung. **Im Rahmen der Informationskampagne des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Du +**

Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ besuchen Sie Schulen und Bildungsmessen, um Jugendliche bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen. Was wollen die jungen Leute wissen? Alles dreht sich um die Fragen: Welcher Beruf passt zu mir? Wie treffe ich die richtige Entscheidung?

Foto: BMBF/Michael Reichel



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Medienberater (m/w/d)

für das „Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe“ gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Medienberater (m/w/d) – Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich **online**.



dung? Wer am Anfang der Orientierung steht, will seine Stärken und Interessen herausfinden und sich über Berufsfelder und Anforderungen informieren. Wer schon eine Idee hat, will mehr zur Umsetzung wissen: Welche Berufe bieten mir welche Möglichkeiten - sei es beim Verdienst, bei Aufstiegschancen oder wenn es um Auslandsaufenthalte geht - und ist eine duale Ausbildung oder ein Studium dafür der beste Weg?

Wie erleben Sie die Jugendlichen? Sind sie ausreichend über die berufliche Bildung informiert?

Das ist sehr unterschiedlich und hängt nicht zuletzt von den Angeboten der Schulen, dem familiären Umfeld und dem Engagement der Jugendlichen selbst ab. Viele sind erstaunt, dass sie nach einer dualen Ausbildung mit Fortbildungen zum Meister, Fachwirt oder Techniker auf der Karriereleiter weiter aufsteigen können.

Was empfehlen Sie Jugendlichen, die nach der Schule nicht wissen, wie es weitergehen soll?

Entdeckt eure Stärken und Interessen, indem ihr euch ausprobier: bei Schnuppertagen, Praktika und Nebenjobs. Macht es wie ein Profi-Sportler und holt euch Unterstützung! Nutzt die Orientierungsangebote der Agentur für Arbeit, der Kammern, holt euch Infos auf den Ausbildungsmessen und fragt Leute mit den Berufen, die euch interessieren, nach ihren Erfahrungen. Und: Glaubt an euch!

Studium oder Ausbildung? Was raten Sie?

Statt Ratschläge zu erteilen, unterstützen wir Jugendliche dabei, passende Kriterien für ihre eigene Entscheidung zu entwickeln und Methoden der Entscheidung

findung anzuwenden. Wenn ich weiß, was ich kann, will und wie ich lernen will, kann ich mein berufliches Ziel festlegen. Dann steht die Entscheidung auf einer soliden Basis.

Worin liegen die konkreten Vorteile einer dualen Ausbildung?

Auszubildende sind vom ersten Tag an im Betrieb und verdienen Geld. Sie lernen in der Praxis, wenden das Gelernte direkt an und übernehmen Verantwortung für ihr Tun. Diese unmittelbare Berufspraxis und die daraus erwachsene Handlungskompetenz sind Pluspunkte für den weiteren beruflichen Weg. Mit dem nächsten Schritt auf der Karriereleiter wie einer Aufstiegsfortbildung kann man sich anschließend gezielt auf künftige Managementaufgaben vorbereiten.

Wie können Eltern die Berufsorientierung ihrer Kinder unterstützen?

Eltern sind nachweislich die wichtigsten Ansprechpartner für die Jugendlichen und das gleich auf mehreren Ebenen. Viele Eltern können die Stärken und Schwächen ihrer Kinder ausgesprochen treffend einschätzen und ihnen helfen, Alltagserfahrungen in die Berufswelt einzuordnen. Sie sind Vorbilder und Reibungspole, indem sie Werte und Haltungen zu Arbeit und Beruf vermitteln. Und sie ermutigen und geben emotionalen Rückhalt in der Orientierungszeit.

Über die vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven der beruflichen Bildung informiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Kampagne „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ unter www.praktisch-unschlagbar.de (BMBF)

So klappt die Suche nach einem Ausbildungsplatz

Die Schulzeit neigt sich langsam dem Ende entgegen, aber der Wunschausbildungsplatz lässt noch auf sich warten? Die Informationskampagne „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ hat fünf Tipps zusammengestellt, die die Suche erleichtern.

1. Frühzeitig mit der Suche be- ginnen

Die meisten Betriebe stellen ihre Azubis zu Anfang August oder Anfang September ein und schreiben diese Ausbildungsplätze bereits Monate vorher aus, größere Unternehmen und Behörden oft sogar schon ein Jahr im Voraus. Daher ist es wichtig, sich möglichst frühzeitig zu bewerben, wenn die Ausbildung direkt nach dem Schulabschluss beginnen soll. Kleine Betriebe sind flexibler. Mit ein wenig Glück gelingt die Bewerbung hier selbst dann, wenn man erst im Sommer auf die Suche geht.

2. Das persönliche Netzwerk aktivieren

Um freie Ausbildungsplätze zu finden, empfiehlt es sich, in einem ersten Schritt Bekannte und Verwandte nach Empfehlungen für Ausbildungsbetriebe zu fragen. Vielleicht arbeitet der Trainer aus dem Sportverein in einem Unternehmen, das Auszubildende sucht. Oder die Mutter eines Freundes ist in einer interessanten Branche tätig - man weiß nie!

3. In Ausbildungsportalen im Web suchen

Ein sehr umfangreiches und vielfältiges Angebot an Ausbildungsplätzen bieten Ausbildungsbörsen im Internet, zum Beispiel die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit. Hier kann nach bestimmten Branchen oder Regionen gesucht und verschiedene Angebote miteinander verglichen werden. Zusätzliche Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen stellt die Website BerufeNet zur Verfügung.

4. Kostenlosen Vermittlungsservice nutzen

Professionelle Vermittler unterstützen bei der Stellensuche für

einen Ausbildungsplatz. Diesen kostenlosen Service gibt es zum Beispiel bei der Bundesagentur für Arbeit, den Industrie- und Handels- sowie bei den Handwerkskammern.

Die Beraterinnen und Berater vermitteln nicht nur Kontakte zu Betrieben, sondern beraten auch bei individuellen Fragen und geben Tipps zur Bewerbungsmappe und zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten.

5. Auf Berufsmessen persönliche Kontakte knüpfen

Die Kontaktaufnahme zu Ausbildungsbetrieben ist auf Berufsmessen schnell und unkompliziert möglich. Dort kann man Personalverantwortliche der Betriebe direkt ansprechen, dabei Informationen aus erster Hand sammeln und direkt vor Ort Bewerbungsunterlagen abgeben. Bei Azubi Speeddatings können Bewerberinnen und Bewerber im Zehn-Mi-

nuten-Takt Vorstellungsgespräche mit den teilnehmenden Betrieben führen. So lassen sich in Kürze vielfältige Einblicke und Kontakte gewinnen. Über die vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven der beruflichen Bildung informiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Kampagne „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ unter www.praktisch-unschlagbar.de (BMBF)




Online lesen: mittagblatt.inden-langerwehe.de/paper | Social Media: @inden_langerwehe | @inden_langerwehe

Mitteilungsblatt

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE

Inden Langerwehe

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Wir suchen AUSRÄGER/* /INNEN

jeden Alters
für das MITTEILUNGSBLATT INDEN & LANGERWEHE in

☐ **Altdorf**

☐ **Hamich**

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung
 ➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
Herr Sievers · Am Königsbusch 25 · 52379 Langerwehe
 FON 02423-94 79 28 · E-MAIL alois@sievers-langerwehe.de


Gerne per WhatsApp



0152-0196 7964



oder mit diesem QR-Code bewerben!



AUSRÄGER/* /INNEN für das MITTEILUNGSBLATT INDEN & LANGERWEHE in

☐ **Altdorf**

☐ **Hamich**

An
Herr Sievers
Am Königsbusch 25
52379 Langerwehe

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort


.....
Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

.....
E-Mail





Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Inden

Kreis Düren

 **SCHNEIDEREI &
RAUM AUSSTATTUNG**

Rurstr. 24 | 52459 Inden-Schophoven
Tel.: 02465 - 30 00 05 | Fax: 0 2465 - 30 00 06
schneidere-schmitz@t-online.de | www.schneidere-raumausstattung-schmitz.de

Änderungsschneiderei
Dekorationsschneiderei
Sonnenschutz
Insektenschutz

Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 15.00 - 18.00 Uhr



**GARDINENHAUS
PRINZ & HANF GmbH**
Gardinen, Polster & Autosattlerei

Große Rurstraße 57 · 52428 Jülich
Fon: 02461 5 98 25
Mail: Gardinenhaus-Prinz@mail.de

STIHL®

**STIHL Fachhändler
mit 180 m² Shop /
STIHL Vollsortiment u.v.m.**

Gartentechnik Jansen GmbH

Oberstr. 14 · 52459 Inden-Frenz
02423-4089190 · info@gartentechnik.nrw
www.gartentechnik.nrw

- Reparaturen aller Marken
- Verkauf / fachliche Beratung
- Meisterwerkstatt
- Vorführungen / Testgelände
- Montage / Installation
- Vor Ort Service / Abholung

PROVINZIAL

Geschäftsstelle **Frohn & Jansen oHG**

52459 Inden Löwenstrasse 17 02465-905010
www.3schutzengel.de niederzier@gs.provinzial.com

Hier wohne ich, hier kauf' ich ein!

FACHUNTERNEHMEN DIE IHR VERTRAUEN VERDIENEN

St. Martinszüge in der Gemeinde Inden

Umzüge in den Ortschaften

Ortschaft Inden/Altdorf:

Termin: Mittwoch, 9. November

Beginn: 18 Uhr

Zugweg: Geuenicher Straße - Hauptstraße - Brücke Wehebach - Rathausstraße - Am Wehebach - Brücke Wehebach - Indener Straße - Geuenicher Str. bis zum Driesch (**Martinsfeuer und Ausgabe der Martinsausgaben**).

Ortschaft Lamersdorf:

Termin: Samstag, 12. November

Beginn: 18 Uhr

Zugweg: Feuerwehrgerätehaus - Drieschstraße - Mittelstraße - Corneliusstraße - Mittelstraße - Frankenstraße - Turmstraße - Weststraße - Indestraße (**Martinsfeuer**) Feuerwehrgerätehaus (**Ausgabe der Martinsgaben**), anschließend Ausklang im Bartz Hof

Ortschaft Lucherberg:

Termin: Freitag, 11. November

Beginn: 18 Uhr

Zugweg: Schule - Hochstraße - Luchemer Straße - Rosenstraße - Birkenstraße - Talstraße - Goltsteinstraße hoch bis Hochstraße - Am Schmitteberg - Parkstraße - Obstwiese - Turnhalle (**Martinsfeuer und Ausgabe der Martinsgaben**)

Ortschaft Schophoven:

Termin: Freitag, 11. November

Beginn: 18 Uhr mit Martinsspiel des Kindergartens in der Kirche, anschl. Umzug

Zugweg: Kirche - Schlichstraße - Josefweg - Fuchsstraße - Rurstraße - (**Martinsfeuer am Sportplatz**) - Feuerwehrgerätehaus (**Ausgabe der Martinsgaben**), anschließend Ausklang im Dorfgemeinschaftshaus mit der Ellener Dorfmusik

Ortschaft Frenz:

Termin: Samstag, 12. November

Beginn: 18 Uhr

Zugweg: Kirchplatz - Oberstraße - Feldgasse - Unterstraße - Frenzer Driesch - Am hohen Ufer - (**Martinsfeuer am Sportplatz**) - Am hohen Ufer - Hofstraße - Oberstraße - (**Ausgabe der Martinsgaben „Zur Alten Schule“**)

Ortschaft Lamersdorf:

Termin: Samstag, 12. November

Beginn: 18 Uhr

Zugweg: Feuerwehrgerätehaus - Drieschstraße - Mittelstraße - Corneliusstraße - Mittelstraße - Frankenstraße - Turmstraße - Weststraße - Indestraße (**Martinsfeuer**) Feuerwehrgerätehaus (**Ausgabe der Martinsgaben**), anschließend Ausklang im Bartz Hof